

LeukInfo

Mitteilungsblatt der Gemeinde Leuk

Ausgabe 27 / Dezember 2013



Azelia Meichtry
«Hole in One» auf der ganzen Linie



Leuk
GEMEINDE

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /



Iwan Schmidhalter
Generalagent



Martin Lötscher
Verkaufsleiter
Mobile 079 220 38 42



Philipp Gsponer
Vorsorge- und Finanzberater
Mobile 079 471 09 92



Daniel Kalbermatter
Firmen- und Privatkundenberater
Mobile 079 307 70 24

Gerne beraten wir Sie.

AXA Winterthur
Generalagentur Iwan Schmidhalter
Bahnhofstrasse 4A
3900 Brig
Telefon 027 922 05 50
Fax 027 922 05 51
AXA.ch/brig

 **winterthur**
Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**

Geniessen



Liebe Einwohnerinnen
Liebe Einwohner

Wieder stehen wir am Ausklang eines Jahres. In gewohnter Manier – wie ein Ritual – werden wir die Festtage wohl genau gleich verbringen wie so viele Jahre zuvor. Rituale prägen unser Leben. Und es macht durchaus Sinn, dem Jahresabschluss und dem Jahresbeginn einen gewissen ritualen Gehalt zu geben.

Das Beschenken ist eines dieser Rituale. Viele unter uns werden in diesen festlichen Tagen reichlich beschenkt. Wir beschenken auch selber... unsere Partner, Familienangehörige und liebe Freunde. Und natürlich auch uns selbst. Körper und Seele gleichermaßen. Die Seele vielleicht mit einem guten Gedanken, einem Kirchgang, einem dankbaren Blick gen Himmel und einem inneren Marschhalt... Den Leib gewiss mit vielen gluschtigen Köstlichkeiten, nach denen unsere Augen mehr lüstern, als wir eigentlich zu verdauen mögen. Das ergeht nicht nur mir so. Das wusste schon der korpulente Winston Churchill, der sagte: «Man soll dem Leib etwas Gutes bieten, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen». Schön gesagt. Doch die Seele sollte nicht nur Lust haben, im Leib zu wohnen, sondern darin auch noch Platz finden!

Genusswochen, Genusswanderungen, Genussmeilen, Wine & Dine sowie viele andere Genuss-Events stehen vielerorts im Angebot. RundumGenuss und schöne Begegnungen. Der Genuss stand auch im Mittelpunkt der 13. Schweizerischen Genusswoche, die in Anwesenheit der höchsten Schweizerin, Nationalratspräsidentin Maya Graf, am 21. September 2013 in Leuk-Stadt über die Bühne ging. In der Leuker Altstadt und in heimeligen Kellern und Restaurants wurden die genussvollen Köstlichkeiten unserer Landwirte und einheimischer Produzenten präsentiert und degustiert. Da wurde mir wieder einmal bewusst, wie verwöhnt wir von der Natur und der menschlichen Kreativität werden. Unsere Gemeinde hat sich von ihrer besten Seite gezeigt und war in über 100 Medien präsent. Das wird sicher nachhaltig sein. Ich hoffe aber, dass auch der Sinn der Genusswoche nachhaltig bleibt: im Zeitnehmen fürs bewusste Essen... in der genussreichen und doch gesunden Ernährung... im Geschmack einheimischer Qualitätsprodukte... im gemeinsamen Geniessen mit Freunden... im Genuss traditioneller Köstlichkeiten... in einer erneuerten Esskultur, die leider vielen abhandengekommen ist. Schön, dass der Trend zu naturnahen, biologischen und einheimischen Produkten und Spezialitäten unserer

Landwirtschaft wieder zunimmt. Die Infoplattform von Agro Espace Leuk-Raron im Zentrum SOSTA soll dazu ebenfalls beitragen. Die Küche muss ja nicht unbedingt das ganze Jahr nach Mandarinen, Kiwis oder Kebab riechen.

Wer geniessen will, muss sich Zeit nehmen. Innehalten. Anhalten. Eine Pause einschalten. Italienisch heisst das «sostare» oder eben «SOSTA», von dem sich der Name unseres neuen Zentrums ableitet – auch in Anlehnung an die alte «Suste», in der in früheren Jahrhunderten viele Handelsleute und Reisende Halt machten. So hoffe ich, dass wir uns in Zukunft oftmals die Zeit nehmen, um in unserem Zentrum SOSTA gemeinsam zu geniessen... Kultur... sportliche Wettkämpfe... Kulinarisches... oder einfach Begegnungen.

Euer Gemeindepräsident

Impressum

Infoblatt erscheint 3 x jährlich:
April, August, Dezember

Auflage: 1 850 Expl.

Redaktion:
Gemeindeverwaltung

Adresse: LEUK Info,
Gemeinde Leuk,
Sustenstrasse 3, 3952 Susten

Nächste Ausgabe:
April 2014

Einsendeschluss:
10. März 2014

Gestaltung und Druck:
Druckerei Aebi, Susten

Alles für Ihren Neubau, Ausbau oder Umbau

- Baumaterialien
- Ausstellung mit Wand- und Bodenplatten
- Sanitärartikel- und apparate
- Spenglerei
- Umgebungsgestaltung
- Bewässerungsplanung
- Kompetente Beratung

Rund 40 Jahre Erfahrung:
aus der Region - für die Region

 **Baumaterialien
GRUBER AG Susten**

www.gruber-baumat.ch

NID GANZ HUNDÄRT!

99 CARTOONS RUND UMS WALLIS



Das Cartoonbuch jetzt bestellen!

www.gigergraphics.ch



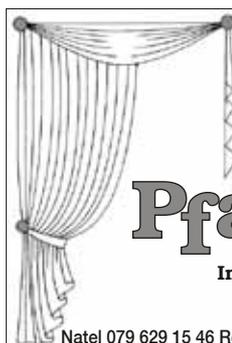
«Zuerst kommt der Mensch,
dann seine Ziele und dann
meine Beratung.»

Christian Zen-Ruffinen, Kundenberater

Ganz einfach. Fragen Sie uns.

Helvetia Versicherungen
Generalagentur Brig
Kronengasse 6, 3900 Brig
T 058 280 67 11, F 058 280 67 00
www.helvetia.ch

helvetia 



Möbel
Vorhänge Storen
Polsterei
Bodenbeläge Parkett Kork PVC

Pfaffen

Innendekoration AG 3952 SUSTEN

Telefon 027 473 14 16 - Fax 027 473 36 17
Natel 079 629 15 46 René - info@pfaffen.com - www.pfaffen.com

Ambühl Leander



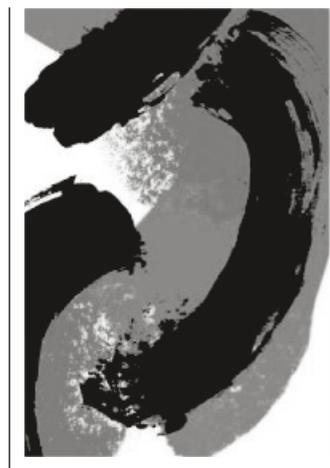
Schreinerei
Innenausbau

3953 Leuk-Stadt

Tel. 027 473 24 13

Fax 027 473 32 51

Natel 079 628 68 13



Gilles & Joël Cina

Encaveurs

Miège / Salgesch / Leuk

cinaweine.ch

Maya Graf als höchste Schweizerin in Leuk

Leuk durfte am 21. September 2013 Gastgeberin der Schlussveranstaltung der nationalen Genusswoche sein. Staatsratspräsident Maurice Tornay wertete es als keinen Zufall, dass gerade die 13. Genusswoche 2013 im Land der 13 Sterne stattfindet, sei doch gerade das Wallis eine Welt voller Gaumenfreuden. Die Walliser wüssten denn auch ihr kulturelles und kulinarisches Erbe zu schätzen und zu pflegen.

Besonders stolz war die Gemeinde, Nationalratspräsidentin Maya Graf und damit die höchste Schweizerin mit Zuavenregiment, Fahndelelegationen, Alphornklängen, Marschmusik und vie-

len Gästen feierlich empfangen zu dürfen. Auch wenn die Politikerin und Bio-Bäuerin beim kulinarischen Rundgang durch die Leuker Altstadt keine «Leuker Schnecken» kosten wollte, zeigte sie sich doch sehr beeindruckt von der Vielfalt unserer einheimischen Produkte.

Josef Zysiadis, Präsident der «Semaine du Goût» warb für bewusstes Essen, fürs Zeitnehmen zum Genuss unter Freunden.

Gemeindepräsident Roberto Schmidt erinnerte in einer humorvollen Ansprache daran, dass Leuk immer ein Ort der Begegnung gewesen sei, und dass die Leuker auch heute noch zu ge-

niessen wüssten. Er sei der lebendige Beweis!

Anlässlich dieses Events fand auch die Vernissage für den neuen und sehr empfehlenswerten Kulturlandschaftsführer Leuk und Umgebung statt, der in deutscher und französischer Sprache bei der Gemeinde oder bei Leuk Tourismus erworben werden kann.

Die Organisatoren – allen voran die Stiftung Schloss Leuk, Agro Espace Leuk-Raron und Leuk Tourismus – haben zusammen mit den einheimischen Produzenten eine tolle Sache auf die Beine und Leuk wieder einmal in ein grandioses Licht gestellt. Allen ein grosses Dankeschön!



SOSTA-Eröffnungsfeier im März 2014

Obwohl die Bauarbeiten im neuen Kultur- und Sportzentrum SOSTA in den letzten Wochen auf Hochtouren liefen und die Informationsplattform von Leuk Tourismus, Agro Espace Leuk-Raron und dem Naturpark Pfyn-Finges programmgemäss anfangs Dezember eröffnet werden konnte, wird es nicht möglich sein, das regionale Kultur- und Sportzentrum SOSTA bis Ende Jahr fertig zu erstellen und im Januar 2014 offiziell zu eröffnen.

In Absprache mit den Vereinen hat der Gemeinderat darum beschlossen, die Feierlichkeiten auf den 21. bis 23. März 2014 zu verschieben.

Das Programm bleibt unverändert bestehen. Am 21. und 22. März 2014 werden die Musikgesellschaften, die Kirchenchöre, der Tambourenverein, der Theaterverein, das Tanzatelier und eine Band unter der Leitung von Andy Schnider zusammen einen bunten Abend mit Nachtessen gestalten und mit einem bunten Strauss von Schweizer Hits aufwarten. Tagsüber stehen die Lokalitäten der Bevölkerung zur Besichtigung offen.

Die offizielle Einweihung und Einsegnung durch Dekan Thomas Michlig findet im Rahmen eines Festgottesdienstes am Sonntagmorgen statt. Um den regiona-

len Charakter unseres Zentrums zu markieren, schlagen wir eine Brücke über die Raspille und laden den Jodlerklub Alpenrösli aus Siders ein, den Festgottesdienst musikalisch zu gestalten. Zum Apero wird die Musikgesellschaft Illhorn aufspielen.

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung herzlich ein, sich die drei Tage in der Agenda zu reservieren und an den Feierlichkeiten teilzunehmen. Das detaillierte Programm wird allen Haushaltungen zugestellt.



Neujahrsempfang 2014

Nachdem die SOSTA-Eröffnung auf März verschoben wird, findet der traditionelle Neujahrsempfang 2014 wie ursprünglich geplant statt am

Sonntag
5. Januar 2014
um 17.00 Uhr
in der Turnhalle
Erschmatt

Traditionsgemäss werden die **Jungbürgerinnen und Jungbürger** des Jahrgangs 1996 geehrt und in unserer Gemeinde willkommen geheissen. Eine Vertretung der Jungbürgerinnen und Jungbürger wird eine Ansprache halten.

Erstmals in unserer Mitte willkommen geheissen werden auch die Neubürgerinnen und Neubürger. Musikalisch umrahmt wird die Feier von der **Musikgesellschaft Illhorn**, Susten-Leukergrund.

Die **Neujahrsansprache** wird Gemeindepräsident Roberto Schmidt halten. Zu bestaunen sind zwei Filme des einheimischen Stephan Hermann. Nach dem offiziellen Teil wird ein **Imbiss** offeriert.

Die Gemeinde lädt die gesamte Bevölkerung ein, gemeinsam das 2013 erlebte **«Jahr der Einheit»** abzuschliessen und auf das neue Jahr anzustossen.

Wir freuen uns auf Sie!



Spaghettiplausch für die Jungbürger

Am 15. November 2013 lud der Gemeinderat alle Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 1996 zum traditionellen Jungbürger-Abend ins Rathaus in Leuk-Stadt ein. Der Anlass war sehr gut besucht und stiess bei den Geladenen auf ein gutes Echo.

Die Ratsmitglieder empfingen die Jugendlichen mit einem Apero und einem feudalen Salat, bekochten sie mit Spaghettis und selbstgemachten Saucen und verwöhnten sie schliesslich mit einem feinen Dessertbuffet. Der Abend bot auch die Gelegenheit,

den Jungbürgerinnen und Jungbürgern ihre Gemeinde und die Arbeit im Gemeinderat etwas näher zu bringen.

Die Jungbürgerinnen und Jung-

bürger werden anlässlich des Neujahrsempfanges vom 5. Januar 2014 in Erschmatt offiziell den Bürgerbrief erhalten.



Begegnungsfeste 2014

Auch 2014 organisiert die Gemeinde wiederum zwei Begegnungsfeste, und zwar an folgenden Daten:

22.06.2014

28.09.2014

Bewusst finden die Begegnungsfeste wiederum in verschiedenen Weilern statt, damit wir den Kontakt zu der ansässigen Wohnbevölkerung etwas intensivieren können. Traditionsgemäss stehen die amtierenden Ratsmitglieder im Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger und bieten Raclettes und Bratwürste zum Preis von 2.- Franken an.

Wir hoffen, dass die Bevölkerung auch 2014 wieder rege an diesen Begegnungen teilnimmt.

Alle sind herzlich und ohne Voranmeldung eingeladen.



Wireless LAN im Dilei



Kürzlich wurde im Gorwetschsaal und im Meschlarsaal des Dilei das Wireless LAN (kabelloses lokales Netzwerk – Wireless Local Area

Network) installiert. Das neue WLAN ermöglicht innerhalb der Säle den direkten und kostenlosen Internetzugang über ein Pass-

wort. Dieses kann von den Benutzern bei der Gemeindeverwaltung jeweils nachgefragt werden.

Investitionsfonds Region Oberwallis

An der ausserordentlichen Delegiertenversammlung der Region Oberwallis vom 10. Oktober 2013 haben die Gemeinden mit grossen Mehr beschlossen, für die Finanzierung von Projekten regionaler Bedeutung einen Investitionsfonds zu schaffen.

Zusätzlich zum bisherigen Beitrag von CHF 4.– pro Einwohner sind ab 2014 noch CHF 2.– pro Einwohner für diesen Fonds zu bezahlen, was für die Gemeinde Leuk Mehrausgaben von ca. CHF 7 500.–

mit sich bringt. Zeitlich ist das Projekt auf vorerst drei Jahre beschränkt.

Dann will man Bilanz ziehen und über die definitive Bildung des Fonds entscheiden.

Lehrstelle 2014-17 Büroräumlichkeiten zu vermieten



Pierric Montani

Als neuer kaufmännischer Lernender wird Pierric Montani, der Marianne und des Carlo aus Leuk-Stadt angestellt. Er beginnt seine Lehre im Juli/August 2014. Wir heissen ihn schon heute an seinem zukünftigen Arbeitsplatz recht herzlich willkommen.

Die Gemeinde vermietet die Räumlichkeiten Kiosk/Espresso Benkö ab dem 1. Januar 2014 an Frau Priska Köppel-Meichtry. Der bisherige Mietvertrag mit Frau Susi Benkö wird per Ende Jahr aufgelöst. Wir danken Frau Benkö für die langjährige und einvernehmliche Zusammenarbeit und wünschen der neuen Mieterin viel Erfolg.

Das Sozialmedizinische Zentrum wird 2014 in die Überbauung «Brückenmatte AG» dislozieren.

Damit werden deren bisherige Büroräumlichkeiten im Dilei frei und zur Vermietung ausgeschrieben.

Interessenten können sich bei der Gemeindeverwaltung melden. (gemeindedede@leuk.ch)

Bewilligungen

Der Gemeinderat erteilte Mehmet Tüsgül, Visp, die Bewilligung für den Betrieb «Charisma Pizza & Kebab MC Döner» in Susten ab 1. Juli 2013.

Die Betriebsbewilligung von Petra Lötscher für den Camping Gemmi wurde erweitert mit der Betriebsbewilligung für einen kleinen Laden und eine Snack-Stube für Gäste.

Neuer Praktikant

Nach Abschluss der 3-jährigen Handelsmittelschule in Siders absolviert Julian Inderkummen aus Erschmatt zurzeit ein einjähriges Praktikum auf dem Gemeindebüro in Susten.

Dieses Praktikumsjahr ist notwendig zur Erlangung der kaufmännischen Berufsmatura KBM.

Während dieser Zeit wird er ebenfalls eine Diplomarbeit erfassen.

Wir wünschen dem neuen Mitarbeiter, der in seiner Freizeit als Mittelfeldspieler/Stürmer beim FC Oberwallis Naters spielt, viel «Power» und einige wichtige berufliche «Goals».



Julian Inderkummen

Treffen der ehemaligen Ratsmitglieder

Am 1. Oktober 2013 fand ein weiteres Treffen der ehemaligen Mitglieder der Gemeinderäte von Erschmatt und Leuk statt, an dem überaus viele Geladene teilnahmen.

Der Ausflug führte diesmal nach Erschmatt, wo uns die Verantwortlichen der Erlebniswelt Roggen Erschmatt Roni Vonmoos sowie Marianne und Edmund Steiner bei einem Dorfrundgang und einer Filmvorführung viel Wissenswertes über die Roggentradition zeigten und vermittelten.

Bei einem feinen Glas Wein sowie «Gschwellti und Ches» entfaltete sich im Bürgerhaus bald einmal ein interessanter «Hängärt» zwischen Erschmattern und Leukern, zwischen Ehemaligen und Amtierenden.

Es war ein feiner Anlass, der allgemein auf viel Freude und Interesse stiess.

Das nächste Treffen der ehemaligen Ratsmitglieder findet 2015 im Rahmen der Jubiläumsfeier 1500 Jahre Leuk statt.



Restaurant Waldrand

K. Ramsauer-Bayard
3952 Susten-Feithieren
Tel. 027 473 12 95

Teufelswein



Albert Meichtry
Weinproduzent
Erschmatt (VS)

079 219 37 29
teufelswein@bluewin.ch
www.teufelswein.ch



Gabelstapler – Baumaschinen – Mechanische Werkstätte



Industriestrasse 42 · 3952 Susten
Tel. 027 473 31 67 · Fax 027 473 47 83
www.schmidmechanik.ch · info@schmid-mechanik.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Am Mittwoch haben wir bis 18.00 Uhr geöffnet.

Nach Vereinbarung bedienen wir Sie gerne
auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

Ihr UBS-Team in Susten

UBS AG, Sustenstrasse 21, 3952 Susten
Tel. 027-474 96 00

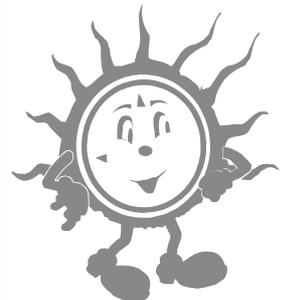
Wir werden nicht ruhen  **UBS**

www.ubs.com/schweiz



KIPPEL Leo & Söhne AG
Haustechnik
eidg. dipl. Heizungsinstallateur
eidg. dipl. Sanitärinstallateur
3953 Leuk-Stadt

- Sanitär
- Heizung
- Solarenergie
- Projektierungen
- Kundenservice
- Photovoltaik
- Bedachungen
- Spenglerei



Tel. 027 473 11 87 • Fax 027 473 41 10
kippel-ag-leuk@rhone.ch • www.kippelag.ch

Wir holen für Sie die Sonne ins Haus



Podologie SaCe
Medizinische Fusspflege HF

Saskia Karlen
Clementine Bregy

Sustenstrasse 3
3952 Susten
Tel. 0274739200

bernhard weissen
bestattungsdienste ag

bestatter mit eidg. fachausweis

ch-3942 raron

Strasse Erschmatt – Guttet-Feschel

Für den Schülertransport und den Wintertourismus ist eine wintersichere Strassenverbindung zwischen Erschmatt und Guttet-Feschel sehr wichtig. In Zusammenarbeit mit dem Kanton und der Gemeinde Guttet-Feschel

wurde beschlossen, dem Ingenieurbüro André Burkard AG, Brig, eine Vorstudie zur Lawinengefahr in Auftrag zu geben. In dieser Studie soll insbesondere aufgezeigt werden, ob irgendwelche Verbauungen notwendig sind. Die

Kosten von CHF 20 239.– werden zu 1/3 von der Gemeinde Leuk und zu 2/3 von der Gemeinde Guttet-Feschel getragen. Sollte ein Verbauungsprojekt zustande kommen, so wird sich der Kanton ebenfalls an der Studie beteiligen.

Steinschlagverbauung Bachalpe



In der Bachalpe war in letzter Zeit wiederholt Steinschlag zu beobachten. Auf Empfehlung des Kantons wurde dem Ingenieurbüro André Burkard AG, Brig, der Auftrag erteilt, die Steinschlaggefahr zu beurteilen und allenfalls notwendige Verbauungen vorzuschlagen. Die Kosten belaufen sich auf CHF 19 049.–.

Steinschlag-Schutzprojekt

Auf Vorschlag der kantonalen Dienststelle für Wald und Landschaft lässt die Gemeinde ein Vorprojekt zum Schutz der Bauzone und der Kantonsstrasse unterhalb des Waldbrandgebietes gegen Steinschlag ausarbeiten. Betroffen sind vor allem die Ge-

biete Pfaushalde, Blagghalde, Bannwald und obere Lichten.

Das Mandat wurde an das Büro Bumann Reinhold GmbH, Naters, vergeben. Falls ein Schutzprojekt umgesetzt wird, beteiligt sich der Kanton mit 80 % an den Kosten.

Strassenabtretung

Im Rahmen der amtlichen Vermessung Los 2 in Erschmatt trat die Gemeinde Gampel-Bratsch vier Strassenparzellen auf Gebiet der früheren Gemeinde Erschmatt unentgeltlich an die Gemeinde Leuk ab.

Leuk rollt erfolgreich



Ende Oktober ging Wallisrollt in die Winterpause. Es war eine erfolgreiche Saison, welche das Resultat von 2012 übertroffen hat und erneut die 10 000-Marke knackte. Alle 14 Stationen von

Brig bis Port-Valais liehen 2013 mehr Velos aus als im Vorjahr, was zeigt, dass sich Wallisrollt sowohl bei der Bevölkerung als auch bei den Gästen einen Namen gemacht hat. Eine Umfrage über die Kun-

denzufriedenheit zeigte, dass 95 % der Kunden das Angebot für sehr gut bis ausgezeichnet empfinden. Auch Leuk rollt erfolgreich! In der Top Score-Liste ist Leukrollt mit 854 Gratis-Ausleihungen nach Port-Valais, Siders und Sitten auf Position 4. Zusammen mit dem Verleih «Bella-Tolarollt» des Campingplatzes Bella Tola sind wir gar ebenbürtig mit der Kantonshauptstadt. Das stimmt hoffnungsvoll für die kommende Saison, die am 28. Mai 2014 beginnt und bis am 26. Oktober 2014 dauert. Mehr Infos unter www.wallisrollt.ch.

Interkommunale Stützpunktfeuerwehr Region Leuk

Bereits seit Jahren wurde das Projekt einer interkommunalen Feuerwehr mit verschiedenen Nachbargemeinden eingehend diskutiert. Nun ist es soweit: in einem ersten Schritt werden die Feuerwehren der Gemeinden Varen und Leuk auf den 1. Januar 2014 zur interkommunalen Stützpunktfeuerwehr Region Leuk zusammengelegt. Eine entsprechende Vereinbarung wurde von beiden Gemeinderäten angenommen und anfangs Dezember unterzeichnet. Am 5. und 7. November 2013 wurden die Kader beider Feuerwehren durch die Kommissionspräsidentinnen Nathalie Loretan (Varen) und Christine Bovet (Leuk) sowie durch die beiden Feuerwehrkommandanten Andy Birrer (Varen) und Dominik Brunner (Leuk) eingehend über die Fusion informiert. Diese stiess allgemein auf breite Zustimmung.

Längerfristiges Ziel ist es, dass sich weitere Gemeinden dieser Feuerwehr anschliessen. Anlässlich der Sitzung vom 25. November 2013 haben bereits die Gemeinden Agarn und Guttet-Feschel signalisiert, dass sie an einer stärkeren Zusam-

menarbeit mit der neuen interkommunalen Stützpunktfeuerwehr und an einem allfälligen künftigen Beitritt interessiert sind. Sie möchten aber das kommende Jahr noch nutzen, um ihre Feuerwehrmannschaften auf einen allfälligen Beitritt vorzubereiten. Es wurde vorgeschlagen, ein bis zwei Übungen gemeinsam mit der interkommunalen Feuerwehr zu organisieren, damit sich Kader

und Mannschaft besser kennen lernen können.

Nebst der Grundsatzvereinbarung sollen Organisation und Betrieb der Feuerwehr in einem neuen Feuerwehrreglement geregelt werden, das 2014 den Urversammlungen aller Gemeinden unterbreitet wird, welche der interkommunalen Feuerwehr Region Leuk beitreten möchten.



Neues Pikettfahrzeug

Das alte Pikettfahrzeug der Feuerwehr, das auch regelmässig für den Werkhof im Einsatz steht,

hatte einen Getriebeschaden und musste ersetzt werden. Das neue Einsatz-Fahrzeug im Betrage von

rund CHF 60 000.– wird zu 80 % vom Kanton subventioniert.

Steuerungskabel

Beim Kleinwasserkraftwerk Oberbann musste anfangs November das Steuerungskabel ersetzt werden. Da die Steuerung zum Sammelschacht Oberbann nicht mehr funktionierte, wurde nach zeitintensiver Kontrolle festgestellt, dass sich an mehreren Stellen Mäuse am Kabel zu schaffen

machten und deshalb eine optimale Ausnutzung der Turbine nicht mehr gewährleistet war. Daher beschloss der Gemeinderat, ein neues Kabel einzuziehen. Die Arbeiten entlang der Umfahrungsstrasse wurden durch den Werkhof und die Rell AG ausgeführt. Insgesamt musste ein Kabel von

einer Länge von 2.1 km eingebaut werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. CHF 23 000.–.

Entgegen der Meinung einzelner Bürger handelte es sich also nicht um das Glasfasernetz, sondern um das Steuerungskabel des Kleinkraftwerkes.

Neue Photovoltaik-Anlage



In der Gemeinde Leuk wurden in den letzten Jahrzehnten verschiedene Energieprojekte umgesetzt. Nachdem die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Zentrums SOSTA in diesen Tagen ans Netz geht und Strom für rund 35 bis 40 Haushalte produzieren sollte, werden wir demnächst auch noch eine weitere Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Abwärtsgebäu-

des beim Regionalschulhaus Leuk-Stadt in Betrieb nehmen. Die vom Büro Sunnuplan, Andy Schnider, realisierte Anlage mit 36 aufgeständerten Modulen wird bei einer installierten Wechselrichterleistung von 7,38 kWp einen jährlichen Stromertrag von rund 8 800 kWh liefern. Damit sollte der Strombedarf von 2 bis 3 durchschnittlichen Haushalten abgedeckt

werden können. Die Kosten belaufen sich auf CHF 30 000.–.

Mit den beiden 2013 installierten PV-Anlagen leistet die Gemeinde Leuk als erste Walliser Energiestadt auch einen Beitrag zur angestrebten «Energiewende 2050».



Erschliessung Industriezone

In der Industriezone Ost im Leukerfeld wurde die zweite Erschliessungsetappe realisiert. Um stehendes Wasser am östlichen Ende der Industriezone zu vermeiden, wurde eine Ringleitung erstellt.

Die Arbeiten wurden an die Firmen Wyssen Strassenunterhalt AG, Susten (Grabarbeiten) und DAWA, Leuk-Stadt (Leitungsinstallationen) vergeben.

Neue Brunnenröge

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Brunnenröge beim Burgerspittel in Leuk-Stadt sowie beim Restaurant Waldesrand in Susten/Feithieren zu ersetzen. Die neuen Brunnenröge werden von der Firma Baumaterialien Gruber AG, Susten, geliefert.

(Ge-)Werbetafel

Die Industriezone Leukerfeld hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Verschiedene Betriebe konnten angesiedelt werden. Da die kantonale Kommission für Strassensignalisation das Anbringen von Firmen-Wegweisern an der Kantonsstrasse verbietet, hat der Gemeinderat beschlossen, eingangs der Industriezone

eine Informationstafel zu den einzelnen Gewerbebetrieben aufzustellen. Der Auftrag wurde der Firma Rigert Metall AG, Susten, erteilt.

Ziel ist eine einheitliche Gestaltung der einzelnen Werbe- und Infotafeln. Die interessierten Betriebe können sich bei der Druckerei Aebi, Susten, melden.

Unterhalt Sportplatz

Der Unterhalt des Sportplatzes Galgenwald in Susten wurde in den letzten zehn Jahren durch die Firma Rhonegreen AG, Susten, ausgeführt.

Die Gemeinde hat den Unterhaltsvertrag zum unveränderten Pauschalpreis von CHF 29 000.– pro Jahr für weitere fünf Jahre verlängert.

Wasserzähler Erschmatt

Die Gemeinde hofft, dass das neue Trinkwasserreglement demnächst vom Staatsrat homologiert wird, so dass auch in Erschmatt das Trinkwasser ab 2014 nach dem effektivem Verbrauch in Rechnung gestellt werden kann. Dies war bisher nicht möglich, weil bis zur Homologation des neuen Reglementes noch das alte Reglement zur Anwendung kam.

Zurzeit werden in Erschmatt die Wasserzähler eingebaut.

Die Gemeinde hat die Eigentümer in einem Schreiben auf das konkrete vorgehen aufmerksam gemacht.

Im Weiler Brentschen kann der Einbau der Wasserzähler erst im Frühjahr erfolgen.



Brunnensanierung

Nach der Sanierung des Brunnens beim Primarschulhaus Susten wurde nun auch der Brunnen beim Regionalschulhaus Leuk-Stadt erneuert und in Betrieb genommen. Damit soll das Element «Wasser» auf unseren Schulanlagen wieder vermehrt aufleben.



Sennerei Bachalpe

Die Genossenschaft Bachalpe, Erschmatt, will in nächster Zeit die Sennerei umbauen, damit die gesetzlichen Auflagen für den Betrieb erfüllt werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. CHF 350 000.–. Auf Gesuch der Alpverwaltung hat der Gemeinderat beschlossen, sich mit einem Beitrag von 10 % der Kosten, maximal jedoch CHF 35 000.–, an den Umbauarbeiten zu beteiligen.



Fusionsweg

Das Forstrevier Sonnenbergedala hat im Rahmen der Fusion der Gemeinde Erschmatt und Leuk vorgeschlagen, den alten Wanderweg von Erschmatt über die Hohe Brücke hinunter zum Bahnhof Susten wieder instand zu stellen. Der Gemeinderat findet diese Idee gut und nachhaltig und will eine entsprechende Detailplanung im Jahr 2014 ausführen.

Kirchturmbeleuchtung

Der Kirchturm von Erschmatt erhält eine Weihnachtsbeleuchtung.

Der Gemeinderat erteilte auf Antrag der Ortsbildkommission einen entsprechenden Auftrag an die Firma Elektro-Nova in Leukerbad. Die Installation soll noch dieses Jahr ausgeführt werden, damit die neue Beleuchtung an Weihnachten funktioniert.



Inbesitznahme des Klemensheims

Die Gemeinde Leuk kaufte im Jahre 2007 das Kloster der Redemptoristen auf dem Ringacker zu einem Kaufpreis von 1.17 Millionen Franken. Damals wurde vereinbart, dass die Patres die beiden oberen Stockwerke bis 2017 weiter nutzen würden, wobei der Wert dieses Wohnrechts vom vereinbarten Kaufpreis in Abzug gebracht wurde.

Nachdem zurzeit mit Ausnahme von Diakon Paul-André Ambühl keine Redemptoristen mehr im Klemensheim wohnen, wurde eine vorzeitige Inbesitznahme durch die Gemeinde vereinbart. Damit wird nun der Restkaufpreis nach Abzug des Wohnrechtes für die vergangenen 6 Jahre in der Höhe von CHF 650 000.– fällig, wobei die Gemeinde diesen Kaufpreis in mehreren Jahresraten bezahlen kann.



Zudem muss sich die Gemeinde an den damaligen Umbaukosten für die alters- und behindertengerechten Zimmer mit CHF 431 940.– beteiligen. Während das Untergeschoss und das Erdgeschoss auch künftig durch die Kindertagesstätte genutzt werden, wird das erste Obergeschoss ab dem 1. Januar

2014 als Altersheim an das St. Josef vermietet.

Im zweiten Obergeschoss wird Paul-André Ambühl weiterhin eine 2-Zimmerwohnung mieten. Die übrigen zwei Zimmer bleiben vorderhand leer und werden nach Bedarf durch das Altersheim genutzt oder an Gäste vermietet.

Vermietung des Altersheims Ringacker

Die Gemeinde Leuk führte bisher als wohl einzige Oberwalliser Gemeinde selber ein Alters- und Pflegeheim auf dem Ringacker. In den letzten acht Jahren wurden die administrative Leitung und die Pflege im Rahmen eines Mandates durch das Alters-, Pflege- und Behindertenheim St. Josef ausgeführt.

Ab dem 1. Januar 2014 vermietet nun die Gemeinde das Altersheim, die Tieranlage und ein Stockwerk im Klemensheim an das St. Josef, welches das bestehende Alters- und Pflegeheim weiteführt. Das APH Ringacker bildet neu eine Aussenstation des St. Josef und die bisher von der Gemeinde angestellten Mitarbeitenden bekommen einen neuen Arbeitgeber.

Die Gemeinde zieht sich damit aus der Betriebsführung vollends zurück und vermietet nur noch die Liegenschaften. Obwohl es

heute sehr schwer ist, ein Altersheim kostendeckend zu führen und auch die kantonalen Subventionen ab 2014 zusätzlich gekürzt werden, konnte mit dem St. Josef

im Rahmen des 10-jährigen Mietvertrages ein jährlicher Mietzins von CHF 84 000.– ausgehandelt werden.



Schule Sonnenberge

Die Abrechnung der Schule Sonnenberge für das Jahr 2012 liegt vor.

Die Kosten für die Schülerinnen

und Schüler belaufen sich auf total CHF 44 370.–.

Der grösste Teil der Kosten entfallen dabei auf den Transport,

der neu vom Staat nicht mehr subventioniert wird und von der Gemeinde selber zu bezahlen ist.

Neue Vereinbarung für die Orientierungsschule

Nachdem die Schülerinnen und Schüler aus Bratsch nicht mehr in Leuk-Stadt die Orientierungsschule besuchen und die Gemeinden Erschmatt und Leuk fusionierten, haben die verbleibenden Gemeinden Agarn, Albinen, Guttet-Feschel, Leuk und Varen im Oktober 2013 eine neue Vereinbarung zur Führung der re-

gionalen Orientierungsschule Leuk abgeschlossen. Die Organisation besteht neu aus dem Regionalrat, der regionalen Schulkommission, dem Direktionsrat (Schuldirektion), dem Elternrat, dem Schulsekretariat und dem Abwärtsdienst. Im Regionalrat sind alle Mitgliedergemeinden vertreten. Ihm werden verschiedene neue

Aufgaben und Befugnisse übertragen, insbesondere die Wahl der Schuldirektion sowie der Antrag auf Anstellung von Lehrpersonen. Auch in finanzieller Hinsicht werden dem Regionalrat mehr Kompetenzen eingeräumt. Neu geregelt wurde auch die Finanzierung der Schulbetriebskosten und der Investitionen.

Friedhofparkplatz Leuk-Stadt

Da der Parkplatz vor dem Friedhof Leuk-Stadt vermehrt von Touristen und Einheimischen als Langzeitparkplatz genutzt wird,

wurde angeregt, eine Parkuhr zu installieren, was kürzlich erfolgte. Ab sofort ist damit das Parkieren nur noch gegen Gebühr erlaubt,

wobei für Besucher des Friedhofs oder der nahegelegenen Betriebe die erste halbe Stunde gratis ist.

Hundesteuer 2014

Gemäss Reglement betreffend die Erhebung der Hundesteuer ist die Hundesteuer bis zum 31. März 2014 auf dem Gemeindebüro zu

entrichten. Mitzubringen sind das Hundebüchlein mit der Chip-Nummer sowie die Versicherungsbestätigung bzw. die Police der

Privathaftpflichtversicherung. Bei Nichtbezahlung der Hundsteuer kann eine Busse bis zum Dreifachen der Steuer verhängt werden.

Äpfel von der falschen Sorte



Immer wieder geben Verunreinigung von öffentlichen Strassen durch Rossäpfel in unserer Ge-

meinde zu Reklamationen Anlass. Vor allem auf Trottoirs, Strassen, Wanderwegen, Vita-Parcours und

anderen Einrichtungen sind die Pferdeäpfel für die übrigen Strassenbenützer und Anwohner ein Ärgernis.

Einmal mehr werden die Pferdebesitzer darauf aufmerksam gemacht, dass es verboten ist, mit Pferden auf Trottoirs zu reiten.

Zudem können sie wegen übermässiger Verschmutzung der Strassen und Plätze gebüsst werden.

Geschwindigkeitsmessungen

Um vermehrt präventive Geschwindigkeitsmessungen durchführen zu können, hat die Gemeinde ein zweites Messgerät zum Preis von CHF 4 120.– angeschafft, das auch von den umliegenden Gemeinden benutzt werden kann.

Parkuhren in Erschmatt

Kürzlich wurden die Parkplätze bei der Busshaltestelle und bei der Zivilschutzanlage in Erschmatt mit Parkuhren ausgestattet. Nach Abschluss der Markierungen und Signalisationen werden die Parkuhren in Betrieb genommen und Kontrollen durchgeführt. Die Parkfelder sind von Montag bis Samstag um 17.00 Uhr gebührenpflichtig, wobei die erste halbe Stunde gratis ist. Am Samstag ab 17.00 Uhr und am Sonntag besteht keine Gebührenpflicht. Es besteht die Möglichkeit, bei der Gemeindekanzlei eine Parkkarte zum Jahrespreis von CHF 350.– zu beziehen.

«Blickpunkt Leuk: «515–2015»

Die Festschrift «Blickpunkt Leuk: 515–2015» wird als Bd. 1 der «Walliser Vereinigung für kulturhistorische Forschungen» (WVfkhF) mit Sitz in Leuk, herausgegeben und zum Jahreswechsel 2014/2015 im Rotten Verlag Visp erscheinen.

Die Vereinigung bezweckt:

- a) Erforschung von historischen und kulturellen Themen einzelner Orte, deren engeres und weiteres Umfeld sowie deren Wirkung nach innen und aussen.
- b) Erforschung von Unbekanntem und Bekanntem unter neuen Aspekten.
- c) Förderung des akademischen Nachwuchses im wissenschaftlichen wie tertiären Bildungsbereich.

An der Gründungsversammlung vom 23. August 2013 waren die folgenden Mitglieder anwesend:

Präsident der «WVfkhF»:
Peter Pfammatter
Projektleitung/Redaktionsteam:
Dr. Max und E. Anthea Waibel
Sekretariat/Kasse:
Erna Anthea Waibel
Sponsoring: Carlo Schmidt
Vertreter der Gemeinde Leuk:
Dominique Russi
Revisor: Erno Grand

Die Autorin/Autoren:
Sylvia Varonier
Werner Bellwald
Roland Kuonen
Mitglied: Roger Müller

«Blickpunkt Leuk», eine reich illustrierte Publikation, umfasst rund 30 Beiträge in vier Teilen: «Blickpunkt Geschichte», «Blickpunkt Kultur», «Blickpunkt Natur- und Verkehrsraum, Technik» und

«Blickpunkt Zukunft». Die Texte sind leicht verständlich abgefasst und richten sich an eine breite Leserschaft.

Auskunft über das Projekt sowie über die Vereinigung erteilt gerne die Projektleitung: Max und E. Anthea Waibel, St. Barbara 28, 3953 Leuk Stadt, ea.waibel@bluewin.ch. Tel. 027 473 32 45





Spenglerei-Bedachungen Sanitär
3953 Leuk-Stadt

Witschard Daniel
078 633 56 12
widawa@bluemail.ch

MAGERAN KELLEREI

*Im Weinklang
mit der Natur*

Telefon 027 473 27 72
Fax 027 473 33 84
Natel 079 353 49 37
mageran@bluewin.ch



Ewald und Maria Grand-Meichtry
3953 Leuk-Stadt

CARXPERT

DIAGNOSE-, SERVICE- UND REPARATURARBEITEN
FÜR ALLE MARKEN



Garage Satellit
3953 Leuk-Stadt

Tel. 027 473 12 01
Fax 027 473 35 28

renato@garagesatellit.ch

fahrberatung

für senioren
älter werden-mobil bleiben

Edy Walther

Dipl. Fahrlehrer & Fahrberater
3952 Susten
079 628 78 79
info@edys-fahrschule.ch



BERGER
METZGEREI

FLEISCH AUS DER REGION SCHAFFT VERTRAUEN.
ALTE KANTONSSTRASSE • 3952 SUSTEN • TEL. 027 473 12 02

Restaurant Du Pont

3952 Susten

**Grosser Raucherraum,
schöne Terrasse und feine Küche**

Auf Ihren Besuch freut sich
Das Du Pont Team

027 473 16 73
Montag – Samstag

**SCHREINEREI
INNENAUSBAU**

Gebrüder E.+P. HUGO

Briannen
3952 Susten

Tel. 027 473 16 49
Fax 027 473 46 31

*Und jetzt? ...
Direkt zum Fachmann!*



carrosserie LÖTSCHER

carrosserie • autospritzwerk • fahrzeugbau
3952 Susten

Tel. 027 473 27 47 • Fax 027 473 47 81 • Natel 079 220 47 47

Leistungsvertrag mit Leuk Tourismus

Im Nachgang zur Gemeindefusion schlossen sich im April 2013 auch die beiden Verkehrsvereine von Erschmatt und Leuk zu Leuk Tourismus zusammen und gehen fortan gemeinsame Wege. Die Gemeinde anerkannte den neugebildeten Verein unter dem Präsidium von Markus Bayard zum offiziellen Verkehrsverein der Gemeinde Leuk. Leuk Tourismus untersteht der Aufsicht der Gemeinde, die von Rechts wegen auch im Vorstand vertreten ist.

Die Gemeinde hat nebst der Erarbeitung der örtlichen Tourismuspolitik vielfältige Aufgaben: Sensibilisierung der Bevölkerung für die Bedeutung des Tourismus und die Wichtigkeit der Gastfreundschaft... Förderung einer touristischen Ausstattung und zeitgemässen Beherbergungsstrukturen... Mitarbeit in Organisationen, Kommissionen und Arbeitsgruppen... Erstellung und Signalisierung von Wander- und Velowegen... Förderung von kulturellen und sportlichen Anlässen... usw. In den letzten Jahren hat sich die Gemeinde vermehrt für den Tourismus engagiert, und es sieht alles so aus, als würde der Kanton in Zukunft noch vermehrt Verantwortung und Kompetenzen an die Gemeinden abtreten. Darum hat der Gemeinderat schon im Rahmen der Fusi-

on seine Tourismuspolitik auf die drei Pfeiler Kultur-Natur-Roggen gestellt und mit verschiedenen Partnern – insbesondere Leuk Tourismus – zahlreiche Projekte aufgegleist. Durch gezielte Massnahmen, Aktivitäten und Events in diesen drei Bereichen sollen Gemeinde und Region vermehrt und nachhaltiger vermarktet werden und die örtliche Tourismuspolitik optimiert werden. Die örtliche Tourismuspolitik soll den Interessen der touristischen Leistungsträger sowie weiterer interessierter Kreise (Wirtschaft, Gewerbe, Kultur, Sport, Landwirtschaft, Raumplanung, Natur- und Heimatschutz, Denkmalpflege usw.) Rechnung tragen.

Der Aufbau der neuen Marke «Leuk» soll mittel- und langfristig mit der Kultur, der Natur und dem Roggen in Verbindung gebracht werden. Ein hoher Wiedererkennungswert soll erreicht werden. Im Rahmen eines neuen Leistungsvertrages übertrug die Gemeinde Leuk Tourismus verschiedene Aufgaben im Zusammenhang mit der touristischen Entwicklung unserer Gemeinde und Region, insbesondere den Betrieb der neuen Infoplattform und der Eingangspforte zum Naturpark Pfyn-Finges im Zentrum SOSTA sowie des künftigen Infocenters in Erschmatt.

Für diese Arbeiten entschädigt die Gemeinde Leuk Tourismus neu mit CHF 105 000.– pro Jahr. Zusätzlich wird jährlich CHF 25 000.– in nachhaltige touristische Projekte zugunsten des Dorfes Erschmatt investiert, und schliesslich stellt die Gemeinde rund CHF 100 000.– pro Jahr für die Zusammenarbeit mit den touristischen Kompetenzzentren Stiftung Schloss Leuk (Kultur), Naturpark Pfyn-Finges (Natur) und Erlebniswelt Roggen Erschmatt (Roggen) zur Verfügung.



Ofenstube

In Zusammenarbeit mit der Erlebniswelt Roggen Erschmatt möchte der Gemeinderat die Ofenstube neben dem Bürgerhaus etwas aufwerten und schöner gestalten. Vorgesehen sind auch ein neuer Ofen und Einrichtungen für die Teigvorbereitung. Die Kosten werden auf ca. CHF 48 500.– geschätzt. Der Gemeinderat hat dem Verein Erlebniswelt Roggen Erschmatt den Auftrag erteilt, ein Konzept mit konkreten Vorschlägen zu erarbeiten.

Beschilderung Erschmatt

Erschmatt hat Einiges zu bieten. Damit die Besucher möglichst alles finden, soll nun in Zusammenarbeit mit Leuk Tourismus das Projekt «Beschilderung Dorfrundgang» vorangetrieben werden.

In nächster Zeit wird das entsprechende Konzept angepasst und ein Dossier mit konkreten Vorschlägen zuhanden des Gemeinderates erstellt. Geplant sind insbesondere Begrüssungstafeln mit

Panoramakarten bei den Dorfeingängen, Informationstafeln im Dorf, Informationsmaterial und ein beschilderter Dorfrundgang.

Für die spätere Umsetzung wird mit Kosten von rund CHF 55 000.– gerechnet.

Tempo 30-Zonen und Begegnungszonen – ähnlich aber anders



Tempo-30-Zonen und Begegnungszonen haben vieles gemeinsam. Sie verlangsamen den Verkehr, erhöhen die Verkehrssicherheit, verbessern die Wohnqualität und sorgen für ein rücksichtsvolles Miteinander der Verkehrsteilnehmenden. Trotz aller Gemeinsamkeiten: zwischen Tempo-30-Zonen und Begegnungszonen gibt es Unterschiede, die Sie kennen sollten. Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich richtig verhalten – zu Fuss, mit dem Rollbrett, dem Velo oder dem Auto. Die wichtigste Regel vorweg: Rücksicht hat Vortritt.

Verhalten nach Gesetz



Tempo-30-Zone

Fahrzeuge haben Vortritt

In Tempo-30-Zonen haben Fahrzeuglenker Vortritt. Trotzdem müssen sie besonders vorsichtig und rücksichtsvoll fahren. Die wichtigsten gesetzlichen Vorschriften sind:

- Höchstgeschwindigkeit von 30 Km/h.
- Fahrzeuge haben Vortritt.
- Es gilt Rechtsvortritt (Ausnahme: andere Markierungen oder Signalisationen).
- Fussgänger dürfen die Strasse überall überqueren.
- Keine Fussgängerstreifen (Ausnahme: bei gefährlichen Stellen, z.B. Schulen, Heime).



Begegnungszone

Wer zu Fuss geht, hat Vortritt

In Begegnungszonen dürfen Fussgänger die ganze Verkehrsfläche benutzen. Die wichtigsten gesetzlichen Vorschriften sind:

- Höchstgeschwindigkeit von 20 Km/h.
- Fussgänger haben Vortritt.
- Es gilt Rechtsvortritt (Ausnahme: andere Markierungen oder Signalisationen).
- Keine Fussgängerstreifen (Fussgänger dürfen die Strasse überall überqueren).
- Parkieren nur an gekennzeichneten Stellen erlaubt.

Verhalten beim Fahren



Tempo-30-Zone

Lenken Sie Ihr Auto, Motorrad oder Velo mit Köpfchen durch die Tempo-30-Zone. Verzichten Sie auf Vortritt, wenn Fussgänger die Strasse überqueren wollen.

- Fahren Sie besonders rücksichtsvoll und vorausschauend.
- Achten Sie auf spielende Kinder und ältere Menschen.
- Suchen Sie den Blickkontakt zu anderen Verkehrsteilnehmer.
- Reduzieren Sie wenn nötig die Geschwindigkeit.

ZONE



Begegnungszone

Lenken Sie Ihr Auto, Motorrad oder Velo mit äusserster Vorsicht. Sie haben keinen Vortritt. Fussgänger dürfen die Strasse kreuz und quer benutzen.

- Achten Sie besonders auf spielenden Kinder und ältere Menschen.
- Rechnen Sie mit Benutzern von Trotтинetten, Skateboards und anderen fahrzeugähnlichen Geräten.
- Halten Sie im Zweifelsfall immer an.

Verhalten zu Fuss



Tempo-30-Zone

Sie dürfen die Strasse überall überqueren (wenn es keinen Fussgängerstreifen hat), aber Sie haben keinen Vortritt. Sehen kommt deshalb vor dem Gehen.

- Suchen Sie den Blickkontakt mit Fahrzeuglenkern.
- Benutzen Sie vorhandene Fussgängerstreifen.
- Für Kinder gilt: Am Randstein anhalten, «lüägu, losu, drübärga» (Verhalten wie beim Fussgängerstreifen).

ZONE



Begegnungszone

Sie dürfen den ganzen Strassenraum zum Flanieren benutzen. Denn Sie haben immer Vortritt. Trotzdem:

- Achten Sie auf das Verkehrsgeschehen.
- Behindern Sie Fahrzeuge nicht unnötig.

Verhalten auf Skates & Co.

Mit Trotтинetten, Rollbrettern, Inlineskates, Boards und Kinderrädern dürfen Sie die Fahrbahn von Tempo-30-Zonen und Begegnungszonen benutzen. Die stark befahrene Strasse ist aber nicht der Ort, um sich zu vergnügen. Fussgänger haben gegenüber Skates & Co. Vortritt.

- Rollen Sie vorsichtig und rücksichtsvoll.
- Fahren Sie immer auf der rechten Seite.
- Wenn niemand behindert oder gefährdet wird, ist kurvenfahren (Sport und Spiel) auf der Strasse erlaubt.
- Achten Sie besonders auf Kinder und ältere Menschen.

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat von **August 2013** bis **November 2013** folgende grössere Arbeiten, Aufträge und Beiträge vergeben.

Verkehr, Strassen, Plätze

Parkuhr Erschmatt	Taxomex AG, Dietikon	Fr. 13 228.–
Parkuhr Friedhof Leuk-Stadt	Hectronic AG, Brugg	Fr. 7 429.–
Markierung Gemeindestrassen	Vemor GmbH, Susten	Fr. 10 753.–
Verkehrssignalisationen	Vemor GmbH, Susten	Fr. 5 574.–
Ausbesserung Strasse Vanöischi	Ebatec AG, Susten	Fr. 14 644.–
Baumpflanzungen Kirchiparkplatz/Schule	Forstrevier Leuk & Umgebung	Fr. 6 593.–
Belagsarbeiten Rottenbord Leukerfeld	Schmid Severin Söhne AG, Brig	Fr. 57 000.–
Infotafel Industriezone	Rigert Metall AG, Susten	Fr. 9 298.–
Platzgestaltung Zentrum SOSTA	Gebr. Zengaffinen AG, Susten	Fr. 67 858.–

Zentrum SOSTA

Leuchtschrift	Schnyder Werbung, Gampel	Fr. 12 240.–
Lüftung Küche	Imwinkelried Lüftung und Klima AG, Visp	Fr. 59 511.–
Mobile Zuschauertribüne	MTB GmbH, Dobbin	Fr. 167 736.–
Grossleinwand	Eberhard Bühnen AG, Ebnet-Kappel	Fr. 8 145.–
Bestuhlung	Gastro Hold, Susten	Fr. 89 712.–
Tische und diverses Mobiliar	Gastro Hold, Susten	Fr. 98 578.–
Zusätzliche Elektroinstallationen	Elektrohüs AG, Susten	Fr. 30 221.–
Zusätzliche Planungs-/Bauleitungskosten	Primag AG, Susten	Fr. 27 000.–
Videoprojektor	Flashlight AG, Visp	Fr. 20 231.–
Flachbildschirm Foyer	Flashlight AG, Visp	Fr. 9 854.–
Mobile Theater- & Konzertbühne	Eberhard Bühnen AG, Ebnet-Kappel	Fr. 69 516.–
Metallarbeiten Foyer	Daniel Widmer SA, Siders	Fr. 8 514.–
Geschirr, Besteck, Gläser	Gastro Hold, Susten	Fr. 19 061.–

Gebäudedienst

Neues Fahrzeug Gebäudedienst	Garage Signorell, Susten	Fr. 15 752.–
Sanierung Öltank Schulhaus Feithieren	Tankwall, Visp	Fr. 7 502.–
Umrüstung Rasenmäher/Schneeräumung	Schmid Mechanik GmbH, Susten	Fr. 5 126.–
Lüftungsreinigungen	Wisi Lüftungsreinigung, Turtmann	Fr. 13 500.–
Asbestanalyse Schulhaus Susten	SRP Schneller, Ritz & Partner, Brig	Fr. 8 200.–

Werkhof

Werkzeuganhänger Werkhof	Schmid Mechanik GmbH, Susten	Fr. 17 070.–
Material für Werkzeuganhänger	Baumaterialien Gruber AG, Susten	Fr. 6 496.–

Trinkwasser, Abwasser

Trübungsmesser Schwarze Brunnen	Rittmeyer AG, Baar	Fr. 42 040.–
Neue Brunnenträge	Baumaterialien Gruber AG, Susten	Fr. 8 783.–
Sanierung Brunnen OS-Schulhaus	SIKA	Fr. 5 000.–
Wasserzähler für Erschmatt	Aquametro AG, Therwil	Fr. 77 569.–
Kanalisation Brückenmatte Susten	Walpen AG, Visp	Fr. 20 000.–
Erschliessung Industriezone Ost	Wyssen Strassenunterhalt AG, Susten	Fr. 30 000.–
Erschliessung Industriezone Ost	DAWA, Daniel Witschard, Leuk-Stadt	Fr. 22 000.–

Abfallbewirtschaftung		
Baumeisterarbeiten Molok Leuk-Stadt	Gentinetta AG, Brig	Fr. 4 500.–
Lieferung 3 Molok	Debrunner Acifer AG, Visp	Fr. 38 592.–
Energie		
Photovoltaikanlage OS Leuk-Stadt	Sunnuplan, Susten	Fr. 30 000.–
Weihnachtsbeleuchtung Erschmatt	Illumination AG, Wallisellen	Fr. 21 928.–
Ersatz Steuerungskabel KWK Oberbann	ReLL AG	Fr. 23 500.–
Kirchturmbeleuchtung Erschmatt	Elektro-Nova, Leukerbad	Fr. 5 540.–
Feuerwehr / Sicherheit		
Pikettfahrzeug Feuerwehr	Garage Steiner Mechanik, Erschmatt	Fr. 60 000.–
Schulen		
Bodenbelag OS-Schulhaus, Leuk-Stadt	Pfaffen Innendekorationen AG, Susten	Fr. 8 304.–
Flachdachsanieierung PS Susten	amabau AG, Armando Kuonen, Guttet	Fr. 15 055.–
Alters- und Pflegeheim Ringacker		
Akustikdecke im Animationsraum	Schreinerei Schnidrig, Visp	Fr. 13 716.–
Erweiterung Kindertagesstätte		
Baumeisterarbeiten	Gasser und Wenger AG, Lalden	Fr. 16 848.–
Elektroarbeiten	Elektro Lumen, Susten	Fr. 5 617.–
Bodenbeläge	Pfaffen innendekorationen AG, Susten	Fr. 8 400.–
Maler- und Gisperarbeiten	Leander Kössler, Susten	Fr. 16 920.–
Planungsmandate		
Lawinengefahr Strasse Erschmatt-Guttet	Ingenieurbüro André Burkard, Brig	Fr. 20 239.–
Umnutzung Schulhaus Erschmatt	dreipunkt, Brig, & Grand Edwin, Erschmatt	Fr. 96 600.–
Ingenieurmandat Stützmauer St. Barbara	Stefan Eggo, Susten	Fr. 15 422.–
Gestaltung Bahnhofplatz/Vorplatz SOSTA	Vomsattel, Wagner, Architekten, Visp	Fr. 5 000.–
Steinschlag-Schutzprojekt Leuk-Stadt	Bumann Reinhold GmbH, Naters	Fr. 27 799.–
Sanierung PS Susten (Minergie, Technik)	Carlo Mathieu, Turtmann	Fr. 46 103.–
Steinschlagverbauung Bachalpe	Ingenieurbüro André Burkard, Brig	Fr. 19 049.–
Beschilderung Dorfrundgang Erschmatt	Verein Erlebniswelt Roggen, Erschmatt	Fr. 8 000.–
Beiträge		
Energiebonus 1. Teil 2013	Diverse	Fr. 56 166.–
Umbau Sennerei Bachalpe (10 % der Kosten)	Genossenschaft Bachalpe, Erschmatt	Fr. 35 000.–
Tourismusaussstellung Neuland Thun	Neuland Berner Oberland	Fr. 5 000.–



MATHIEU
BÄCKEREI ■ TEA-ROOM



Grand Carrosserie
Agarn Tel. 027 473 20 50
Abschleppdienst

gips mit grips

innen + aussen | schnyder susten
www.innen-aussen-schnyder.ch | 079 221 05 43



Bankette,
Events,
Hochzeiten im Schloss

www.casavilla.ch Tel. 027 473 13 77



THELER
BAU KIES BETON SUSTEN

THELER KBW SUSTEN AG
Bahnhofstrasse, 3942 Raron
Adm. Telefon 027 935 86 00, Telefax 027 935 86 35
www.thelerag.ch, info@thelerag.ch



HAUPTSITZ:
PLETSCHENSTRASSE 20
CH-3952 SUSTEN
TEL +41 (0)27 474 96 70
FAX +41 (0)27 474 96 76

ZWEIGNIEDERLASSUNG:
ZUM STEG 1
CH-3906 SAAS-FEE
TEL +41 (0)27 957 11 44
FAX +41 (0)27 957 14 42

TREUHANDKAMMER
Mitglied

TREUHAND | SUISSE

MEICHTRY PHILIPP
TREUHÄNDER MIT EIDG. FACHAUSWEIS
WERLEN RETO
EIDG. DIPL. STEUER- UND TREUHÄNDERPERTE
INFO@QUADIS.CH
WWW.QUADIS.CH

Im Konsum lässt es sich herrlich einkaufen.

Das Schönste ist: man muss nicht so weit laufen...

Detaillist mit **MIGROS** Produkten



3952 Susten
3953 Leuk-Stadt

Pfarrempfang in Erschmatt



© Lothar Berchtold

Am Sonntag, 1. September wurde das Seelsorgeteam unter der Führung von Dekan und Pfarrer Thomas Michlig feierlich in Erschmatt empfangen. Nach der würdigen Messfeier mit Einsetzung des Seelsorgeteams durch Domherr Stefan Margelist versammelten sich die Pfarreiangehörigen vor der Kirche zum Apéro. Dominique Russi als kultusverantwortlicher Gemeinderat begrüßte das Seelsorgeteam, bestehend aus Dekan und Pfarrer Thomas Michlig, Vikar Daniel Noti und Diakon Paul-

André Ambühl herzlich in der neuen Pfarrei. Er überreichte Ihnen je einen Schlüsselbund, einen Stift und eine Flasche Wein, welche symbolisch wie folgt verstanden werden sollten:

- Einen Schlüsselbund, der die grosse Verantwortung versinnbildlicht, die Herr Pfarrer Michlig, mit seinem Seelsorgeteam, aufnimmt. Damit verbunden der Wunsch, dass gerade diese Verantwortung das Seelsorgeteam auch befähigen wird, Türen aufzuschliessen, um Grenzen zu über-

winden und um neue Wege zu eröffnen – für den Einzelnen und die ganze Gemeinschaft.

- Einen Stift, der helfen möge, die Bürokratie zu meistern und die kreativen Ideen zu strukturieren und erfolgreich in die Tat umzusetzen.
- Eine Postkarte über Erschmatt, die das «Gwunder» des Trios wecken möge auf diese Pfarrei, seine Geschichte und die Menschen, die hier leben.
- Eine Flasche erlesenen Weines. Auf dass die Freude ein steter Begleiter sei – nicht nur bei der Arbeit, sondern auch und gerade in der Gemeinschaft, die in unserer Pfarrei auf so vielfältige Weise zu erfahren ist.

Zum Abschluss wünschte er Ihnen von ganzem Herzen so viel Power wie den 3 Engel für Charlie, so viel Feuer wie den 3 Damen vom Grill, so viel Elan wie den 3 von der Tankstelle, nur zu lösende Aufgaben wie den 3 ???, Teamgeist wie den 3 Musketieren und immer wieder ein Happy End wie in 3 Haselnüsse für Aschenbrödel!

Herzliche Gratulation...

...zum Studien- /Lehrabschluss!



Aus der Tagespresse entnehmen wir folgende, erfolgreiche Abschlüsse von Studien, Lehrabschlüssen und Weiterbildungen. Für die Vollständigkeit der Auflistung können wir keine Gewähr übernehmen und bitten die Leserschaft, uns auch andere Abschlüsse zu melden.

Bachelor of Science in System Engineering

Florian Steiner
mit Preis für die beste Diplomarbeit in der Fachrichtung Power & Control, für den besten Notenabschluss in seinem Studiengang (Studiengang = Systemtechnik), sowie den Prix RIE 2013 (Kategorie 2).

Absolventen Maturadiplom

Kollegium Saint-Maurice
Livia Etienne Schnyder, Erschmatt

Absolventen Maturadiplom

Kollegium Brig
Liridona Kabashi, Susten

Absolventen Sportschule Kollegium Brig

Mathias Witschard, Susten
Sandrine Kippel, Leuk-Stadt

Absolventen der kaufmännischen Berufsmaturität

Hannah Hischier, Leuk-Stadt
Matthias Hischier, Susten
Raphaël Loretan, Leuk-Stadt
Selmani Seval, Susten

Absolventen Handelsdiplom Siders

Julian Inderkummen, Erschmatt
Romana Meichtry, Leuk-Stadt

**Absolventen Fachmaturität
Bereich Soziale Arbeit**
Melanie Fussen, Susten

**Absolventen Hochschule für In-
genieurwissenschaften HES-SO
Siders**
Sebastian Swen Werlen, Susten

Absolventen Diplom A2 Englisch
Dorly Ambühl, Leuk-Stadt
Gabriella Kippel, Leuk-Stadt

**Absolventen Pflegehelferinnen
SRK**
Bettina Meichtry, Leuk-Stadt

**Assistentin Gesundheit und
Soziales EBA**
Nathalie Katharina Grand, Susten

Automobil-Assistent EBA
Steve Rico Clavien, Susten

Automobil-Fachmann EFZ
Damian Signorell, Susten
Ives Oggier, Leuk-Stadt

Automobil-Mechatroniker EFZ
Manuel Meichtry, Susten
Urim Morina, Susten

Bäcker/in – Konditor/in
Jean Paul Mathieu, Susten
Lena Vanroth, Susten
Sandra Bilgischer, Susten

Diätköchin EFZ
Tamara Bilgischer, Susten

Elektroinstallateur EFZ
Tobias Hischier, Leuk-Stadt

Elektroplaner EFZ
Lukas Martin Werlen, Leuk-Stadt
Thomas Ming, Susten

Fachmann/Fachfrau Betreuung EFZ
Franziska Seewer, Leuk-Stadt

**Fachmann/Fachfrau
Gesundheit EFZ**
Angela Ahles, Leuk-Stadt
Stefan Marty, Susten

**Fleischfachfrau/
Fleischfachmann EFZ**
Stefan Grau, Susten

Informatiker EFZ
Matthias Bittel, Susten

Koch EFZ
Jeremi Amacker, Susten

Logistiker EFZ
Denny Perren, Susten

Mediamatiker/in
Benjamin Mathieu, Susten

Montage-Elektriker EFZ
Manuel Kuonen, Susten

Netzelektriker
Didier Steiner, Erschmatt

Pharma-Assistentin EFZ
Caroline Jennifer Wirz, Susten

Polymechaniker EFZ
Jan Zen-Ruffinen, Susten

Schreiner Bau/Fenster
Silvan Markus Schmutz, Susten

Schreiner Möbel/Innenausbau
Ricardo Pereira Dias

Schreinerpraktiker EBA
Florian Leo Grand, Susten
Sven Tretola, Leuk-Stadt

Detailhandelsassistentin EBA
Rubina Spahiu, Susten

Detailhandelsfachfrau/mann EFZ
Granit Sulja, Susten

Kauffrau/mann Basisbildung
Besmira Selmani, Susten
Desirée Natalie Ambühl, Susten

Kauffrau/mann Grundbildung
Jasmina Iljazi, Susten
Lara Dubach, Susten
Milot Morina, Susten
Sandrine Meichtry, Leuk-Stadt
Sascha Hischier, Susten

...zum Berufserfolg!



Jean-Pierre Seewer, Verantwortlicher des Gebäudedienstes der Gemeinde Leuk, konnte im Oktober 2013 die Eidg. Berufsprüfung für Hauswarte erfolgreich abschliessen.

Zu diesem Prüfungserfolg gratulieren wir unserem Mitarbeiter recht herzlich.

Die mehrjährige Ausbildung umfasste die Bereiche Reinigung, Unterhalt, Haustechnik und

Instandhaltung, Umweltschutz- und Energiefragen, Umgebungs- und Gartenbau sowie Betriebsführung und Administration.

Als Leiter des kommunalen Gebäudedienstes wird Jean-Pierre Seewer das angeeignete Wissen im Interesse unserer Gemeinde zweckmässig und in vielfältiger Hinsicht einsetzen können.

...zum Geburtstag!

Von Januar bis Ende April 2014 können in unserer Gemeinde folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger einen runden Geburtstag feiern:

80 Jahre

Mathilde Grand	21.01.1934
Norbert Mathieu	27.01.1934
Rosa Maria Grand	14.02.1934
Agnes Metry	02.04.1934
Walter Ammann	03.04.1934
Anna Steiner	13.04.1934
Germaine Jeannine Seewer	27.04.1934
Hans Rudolf Schmid	30.04.1934

93 Jahre

Ernest Kuonen	28.01.1921
Stephan Seewer	20.02.1921
Alfred Mathieu	18.04.1921

95 Jahre

Andreas Schmidt	16.02.1919
-----------------	------------

98 Jahre

Elisa Ruffiner	03.03.1916
----------------	------------

85 Jahre

Margaretha Grand	09.01.1929
Katharina Grichting	20.01.1929
Luise Adelina Zenhäusern	20.02.1929
Oswald Meichtry	21.02.1929
Elsa Lötscher	23.02.1929
Erwin Witschard	20.03.1929



90 Jahre

Maria Döbeli	02.02.1924
Werner Bovet	02.03.1924

92 Jahre

Ida Steiner	21.01.1922
-------------	------------

... zum Raiffeisenpreis 2013!

Anlässlich der Generalversammlung des Oberwalliser Heimatschutzes vom 9. November 2013 in Salgesch wurde der Raiffeisenpreis 2013 für die aussergewöhnliche naturnahe Umgebungsgestaltung ihres Einfamilienhauses an das Ehepaar Benita und Carsten Meier-Bregy aus Susten/Feithieren verliehen.

Wir gratulieren!



Qualität 
zu Discountpreisen!

3952 Susten

Sustenstrasse 9
Herr Marco Lötscher
Tel. 027 473 38 00
Fax 027 473 38 01

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag–Freitag: 08.00–12.00
13.30–18.30
Samstag: 08.00–12.00
13.30–17.00



Gartenbau Carlen
Susten

Bruno Carlen
3952 Susten

Tel. 027 473 26 09
Fax 027 473 37 63

Die Vaudoise in Leuk-Stadt

Olivier Grand, Versicherungsspezialist
3953 Leuk-Stadt
M 079 629 08 50
vaudoise.ch



GRAND JEAN-LOUIS



Schreinerei-Innenausbau
3953 Leuk-Stadt

Tel./Fax 027 473 36 46
Natel 079 373 46 53

**Ihre Schreinerei für die Gestaltung
und den Ausbau Ihres Wohnhauses**



Aufmerksam

 Walliser
Kantonalbank
www.wkb.ch
Vertrauen schafft Nähe

GENTINETTA 

BAUUNTERNEHMUNG – GERÜSTEBAU

Hoch - Tiefbau
Umbauten
Transporte
Muldenservice
Gerüstebau

zuverlässig, pünktlich, flexibel, leistungsfähig

3900 Brig • Tel. 027 923 12 06 • Fax 027 924 39 15
3952 Susten • Tel. 079 206 79 49 • Fax 027 924 39 15
info@gentinetta-bau.ch / www.gentinetta-bau.ch

LEUKERSONNE 

Tradition - Qualität - Leidenschaft
Familienbetrieb seit 1976

Adäquate Terroirs & Typizität
21 ha Rebland - über 140 Parzellen

Umweltbewusstsein
strenge Richtlinien nach IP und AOC

Kellerei Leukersonne - Sportplatzstrasse 17 - 3952 Susten
www.leukersonne.ch

Neueröffnung SBB Reisebüro Leuk

Das SBB Reisebüro am Bahnhof in Leuk wartet ab Mitte Dezember neu mit einer vom Bahnverkauf abgetrennten Beratungs- und Verkaufsräumlichkeit auf. Hierfür wurde der bisherige Schalter von Leuk Tourismus genutzt und umgebaut. Leuk Tourismus wird sich künftig im Zentrum Sosta, direkt gegenüber dem Bahnhof, befinden.

Die neue Verkaufsräumlichkeit des SBB Reisebüros ermöglicht den Verkauf von weltweiten Fe-

rien- und Reiseangeboten in einer entspannten und vor allem diskreteren Umgebung als bisher. Das Reisebüro steht den Gästen während den normalen Öffnungszeiten des Bahnhofs Leuk zur Verfügung. (Mo – Fr, 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr). Der Ausbau erfolgt aufgrund der erfreulichen Buchungsentwicklungen in den vergangenen Jahren und der grossen lokal verankerten Stammkundschaft. Das SBB Reisebüro will damit einerseits seinen Kundenservice

weiter verbessern, andererseits das Potenzial in und rund um Leuk noch besser nutzen.

Offiziell wird das neue SBB Reisebüro in Zusammenhang mit der Eröffnung des Zentrums Sosta am 22. und 23. März 2014 «eingeweiht».

Reservieren Sie sich schon mal dieses Wochenende für einen Besuch des neuen Zentrums und des neuen SBB Reisebüros. Wir freuen uns schon heute auf Sie.

↔ SBB CFF FFS

KulTour Leuk am 10. Mai 2014

Kultur in vielen Facetten: Eine geführte Stadttour, gespickt mit kulinarischen, oenologischen und kulturellen Häppchen steht wieder bevor. Ganz im Sinne der Kulturstadt Leuk.

Die Leuker Kellereien Cave de la Pinède, Leukersonne, Landsknechtweine, Rhonetaler Weine und Vin d'Oeuvre laden am 10. Mai 2014 zusammen mit der galleria graziosa giger und Leuk Tourismus zur vierten Leuker KulTour ein.

Das schicke Mittelalterstädtchen Leuk strotzt von kunsthis-

torisch wertvollen Gebäuden. Jedes Jahr werden auf dem Leuker KulTour-Rundgang durch die offiziellen Stadtführer wieder neue Objekte angepeilt. Neben dem Marmorsaal, dem Beinhaus, dem Schloss und der alten Rebe werden 2014 wieder zwei «neue» Orte Schauplatz von kulturellen Darbietungen werden.

Die Palette geht von Musik, Theater über Lesungen bis zum Erlebnis mit vielen Sinnen. Begleitet werden die Vorführungen von Walliser Spezialitäten und feinen Weinen der fünf Keller. Den Ab-

schluss im Schloss bildet die Degustation des Cornalin Vitis Antiqua 1798 der alten Rebe von Leuk.

Startkarten zur Leuker KulTour am 10. Mai 2014 sind bei Leuk Tourismus zum Preis von CHF 68.– erhältlich; auch schon als Weihnachtsgeschenk-Gutschein.

Weitere Informationen:
Vitis Antiqua GmbH
Yves Zen Ruffinen
Cave de la Pinède
3953 Leuk-Stadt
Tel. 079 409 25 33
yves@lapinede.ch



«Gesangs-Darbietung im Marmorsaal zur Leuker KulTour»



Telematik-Anlagen
 Elektro-Installationen
 Elektro-Reparaturen
 Elektro-Planung
 Elektro-Kontrollen
 Elektro-Haushaltgeräte
 TV-Anlagen
 Elektro-Heizungen

ElektroLumen
 Telefon 027 473 69 69 Mobile 076 327 69 69 www.elektro-lumen.ch



Oswald Locher
Baugeschäft & Ofenbau
3952 Susten
Tel. & Fax 027 / 473 41 49
Natel 079 / 213 59 40
locher.oswald@bluewin.ch




SwissLife

«So fängt Zukunft an.»
Helmuth Indermitte, Generalagent

Generalagentur Visp-Oberwallis
 Bahnhofplatz 1b, 3930 Visp
 Telefon 027 948 42 00
 www.swisslife.ch

Umfassende
 Vorsorge
 aus einer
 Hand.



... einsteigen
Platz nehmen ...
 ... geniessen



www.llbreisen.ch
 027 474 98 00

REGION LEUK-LEUKERBAD



RUDAZ + PARTNER SA AG
 INGENIEURS et GEOMETRES / INGENIEURE und GEOMETER
 3960 Sierré Métairie 26 / CP 803 Tel. 027 455 91 31 Fax 027 455 91 21 info@rudaz.ch
 3930 Visp Haselstrasse 5 Tel. 027 946 73 03 Fax 027 946 53 03 www.rudaz.ch

Ihr Partner für alle Vermessungsarbeiten



ProHorse Kühnis
 Reitschule • Pensionsstall
 Martin Kühnis
 CH-3952 Susten • +41 (0)78 796 77 57

Herbstausflug

Am Montag, 23. September 2013 fand bei herrlichem Wetter der diesjährige Herbstausflug der Primarschule Susten statt.

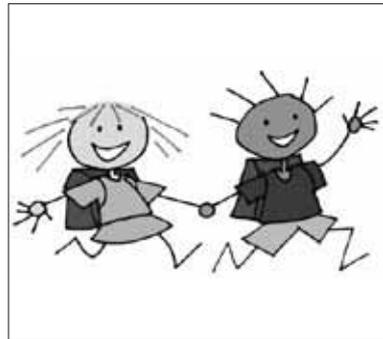
Die Kinder durften zwischen 4 Varianten auswählen:

- a) Wiler-Brantschen-Erschmatt-Rotafen
- b) Susten-Pfynsee-Susten
- c) Susten-Pletschen-Bhutanbrücke-Abschlacht-Susten

d) Turtmann-Feschelloch-Rufi-Susten

Leider konnte aufgrund zu weniger Anmeldungen die vierte Variante nicht durchgeführt werden.

Bei den anderen Wanderungen hörten wir unter anderem die Sage der Teufelsbrücke, beobachteten Frösche oder bauten Geheimverstecke.



Das Vier-Farben-Land: Musical der Kindergärten Susten & Agarn

Die beiden Kindergärten aus Susten präsentierten gemeinsam mit dem Kindergarten Agarn das Musical «Das Vier-Farben-Land» nach einem Kinderbuch von Gina Ruck-Pauquet. Aufführungsdaten waren am Freitag, 12. und Dienstag, 16. April 2013.

Die Kinder beschäftigten sich schon seit längerer Zeit auf vielfältige Weise mit dem Thema und dessen Inszenierung. So war die Aufregung vor den Aufführungen entsprechend gross. Mit Leib und Seele spielten, sangen und tanzten die Kinder zum Erdbeermarmeladenrap, dem Pflaumentango, dem Zitronenblues und dem Grünland-Lied.

Zum Inhalt des Musicals: Das Vier-Farben-Land ist rund wie ein Pfannkuchen und besteht aus vier Teilen. In einem Teil ist alles grün, im zweiten gelb, im dritten

blau und im vierten rot. Die Häuser, die Bäume, die Strassen, die Autos, die Erwachsenen und auch die Kinder. Manchmal ist ihnen so, als würde etwas in ihrem Leben fehlen, aber sie denken nicht weiter darüber nach. Nur Erbs, das kleine Mädchen aus dem grünen Land, ist anders. Es träumt von einer offenen Welt, in der Gedanken keinen Grenzen unterworfen sind. Und so kommt es, dass es sich zur Mitte des Vier-Farben-Landes begibt und die Kinder aufruft, die Grenzen zu verwischen, damit eine bunte Welt geschehen kann. Da werden alle Kinder bunt, spielen, lachen und tanzen miteinander und können jetzt in allen Farben denken, fühlen und träumen.

Mit dem gemeinsamen Schlusssong «Es war einmal ein Vier-Farben-Land» kam die Botschaft für Toleranz und Verständigung untereinander gesanglich und ge-

staltend zum Ausdruck. «...denn nur eine Farbe auf der Welt ist nicht genug, voneinander lernen macht erst richtig klug».

Mit grossem Beifall wurden die kleinen Sänger, Erzähler, Schauspieler, Tänzer und Instrumentalisten vom zahlreich anwesenden Publikum belohnt. Dank der Begeisterung und dem Fleiss der Kinder sowie der Mithilfe der Eltern und des Schulhausabwartes wurde das Musical ein toller Erfolg. Zur Belohnung für den grossen Einsatz der Kinder führten wir Kindergärtnerinnen am Freitag, den 26. April mit den Kindern einen Tagesausflug zum Spielplatz im Fieschertal durch. Beim gemeinsamen Spielen und Würstchen braten kamen sich die Kinder näher, ganz nach dem Sinn des Vier-Farben-Landes.

Margret Hischier



Herbstwanderung der 5. Klasse



Um 9.00 Uhr trafen wir (die 5. Klassen von Leuk) uns auf dem Bahnhof in Leuk. Wir fuhren mit dem Zug nach Sitten. Wir gingen durch die Stadt und zufällig war in der Altstadt Markt. Ein paar Minuten später kamen wir zu einer kleinen Wasserleitung. Sie führte uns in die Reben. Zwei Stunden liefen wir der Wasserleitung nach, bis wir Mittagspause hatten. Danach liefen wir einen steilen Weg hinunter nach St. Léonard. Wir

liefen zum Grotteneingang. Da gab es einen kleinen Laden. Wir gingen nervös in die Grotte. Der Führer erklärte uns viel über die Grotte. Er machte auch ein paar Witze. Die Grotte war wunderschön. Nach der Grotte liefen wir zum Bahnhof von St. Léonard. Mit dem Zug gingen wir zurück nach Susten.

Alexander Kuonen und Andrin Gsponer, Klasse 5A

Gletscherwanderung der 6. Klasse

Am 27. September 2013 um 7.30 Uhr versammelten sich alle Schüler und Schülerinnen der sechsten Klassen von Leuk auf dem Bahnhof. Nachdem die Schulkinder gezählt wurden, ging es mit dem Zug weiter bis nach Visp. Von da aus ging es mit dem Postauto nach Saas-Fee und weiter mit der Seilbahn nach oben. Endlich oben angekommen, ging es noch weiter nach oben, aber dieses Mal zu Fuss. Bevor wir den ersten Gletscher überquerten, wurden wir alle aneinander gesieilt.

Der Schnee war sehr glatt und man konnte schnell einmal hinfall-



len. Als der erste Gletscher überquert worden war, folgte schon der zweite. Insgesamt haben wir vier Gletscher überquert und dabei viele Spalten und sogar einen Gletschertopf gesehen. Das Mittagessen assen wir auf dem Schwarzenberg. Von hier aus ging es fast nur noch bergab.

Das Postauto holte uns in Mattmark ab und brachte uns zum Bahnhof von Visp, von wo aus es mit dem Zug zurück nach Susten ging. Und so war ein anstrengender aber auch schöner Tag zu ende.

Laura Fryand, Klasse 6A

Verkehrserziehung in der Primarschule

Mittwoch, 9. Oktober 2013: Wie in jedem Schuljahr fand auch dieses Jahr an der 1./2. Klasse eine praktische Lektion Verkehrsunterricht mit dem Gemeindepolizisten Natal Willa statt. Die Kinder lernten die Strasse richtig zu überqueren und besprachen die Gefahren bei unvorsichtigem Verhalten.

Im Frühling gibt es für die 3./4. Klässler eine Theoriestunde zum Thema Velo und Fäg's und für die 5./6. Klässler eine praktische Lerneinheit zum Thema Sicherheitsgurt mit dem Kippauto.



Manege frei



Hereinspaziert und Manege frei
Seid gespannt und kommt vorbei
schnuppern könnt ihr heute Zirkusluft
fürwahr ein ganz besonderer Duft

Ein König und die Königin, ein Prinz und die Prinzessin
Akrobaten, Artisten, Clowns und Helden
Möchten heute euch vermelden
Wir alle, Dompteure und auch Tiger
Werden heut Nacht zum Überflieger



Vorbei ist ein Abend mit viel Kunst und Scherz
Zurück bleiben Applaus und ein fröhliches Herz
Au revoir, adios, goodbye und auf Wiedersehen
In unseren Träumen wird alles immer weitergehen!

Herbstwanderung der 3. Klasse

Nachdem die Schüler der 3. Klasse sich über mehrere Wochen mit dem Thema Wasser beschäftigt haben, durften sie am 7. Oktober 2013 zum Abschluss des Themas die Ara Leukerfeld-Getwing besuchen. Gespannt und interessiert horchten die Kinder den Erklärungen eines kompetenten Mitarbeiters. Ein herzliches Dankeschön den Verantwortlichen der Ara Leukerfeld-Getwing.

Rückblicke der Kinder:

Der Besuch in der Ara war toll. Es hat ein bisschen gestunken, aber es ging. Am besten haben mir die Pumpen gefallen, wo das Wasser hinaufgepumpt wird und das Belüftungsbecken. Janis C.

Der Tag in der Ara war sehr lustig. Es war sehr komisch, dass man aus unserem Kot Schlamm macht. Luc

Mir haben die Pumpen und das Belüftungsbecken gut gefallen. Wir konnten am Computer sehen, wie sie das Ganze steuern. Mir hat es in der Ara gut gefallen. Manolo

Sven, der auch in der Ara arbeitet, hat sich für uns frei genommen. Dann hat er uns den Rechen gezeigt und so weiter. Darum haben wir ihm und dem Chef eine Packung Schokolade gegeben. Es war sehr lustig. Jana

Mir hat es gut gefallen. Speziell fand ich das Belüftungsbecken, weil es aussah, wie es nur 1 m tief sei. Doch der Mann sagte, dass es 6 m tief sei. Elena

Ich fand die Ara einfach klasse! Besonders gefallen hat mir das Belüftungsbecken. Und der Rechen war nicht so appetitlich. Der Mann, der uns die Ara gezeigt hat, hiess Sven. Sven war ein netter Mann. Er hat extra freigenommen, um uns die Ara zu zeigen. Sebastian



EP:Locher & Co
ElectronicPartner
Elektro, TV, SAT, Telematik

Bahnhofstrasse 14
3946 **Turtmann**

Kantonsstrasse 8
3952 **Susten**

Tel. 027 932 25 66
Fax 027 932 28 75
info@locherundco.ch

Tel. 027 473 28 88
Fax 027 473 28 88
tv@locherundco.ch

www.ep-locher.ch

ATEM- und
MALATELIER
Marietta Schnyder

Mal- und
Imaginationstherapie
Atemtherapie
Meditation

3953 Leuk-Stadt
Tel. 027 473 34 79

Ok Kommi
OCOM



2010
Federal Partner
6002

Bestellung und Verkauf der gesamten Igo-Produktpalette.
Reparatur und Service vor Ort im ganzen Oberwallis.
- auch für Fremdmarken und Noname-Produkte.

ocom

WALThER AG
SUSTEN
Kommunalfahrzeuge • Motorist • Landmaschinen

Bernhard Walther

Geschäfts-Inhaber
Gr. Pletschgässli 37
3952 Susten

Tel. +41 (0)27 473 14 60
Fax +41 (0)27 473 32 26
Natel +41 (0)79 310 77 77

www.waltherag.ch
info@waltherag.ch

1957-2007
50 Jahre

**REINI
LOCHER
PLÄTTLI**

Plattenlegergeschäft
Haus Siena A
Grosses Pletschigässli 14
3952 **Susten**
Tel. 027 473 28 47
Natel 079 220 77 06

mw

installationen
Wyssen

heizungen
sanitär
kaminbau
solarenergie

aldo + michel 078 736 84 42 www.mwyssen.ch

Elternrat

Mit vollem Elan konnte im August wieder der Schulbetrieb aufgenommen werden. Motiviert waren nicht nur die Schüler, sondern auch die Eltern.

Dank der positiven Rückmeldung bei der Elternumfrage kann heuer der Pausenkiosk, welcher vom Elternrat organisiert wird, wieder jede Woche durchgeführt werden. Mit dem Pausenkiosk will man den Mängeln, dass viele SchülerInnen nicht oder ungesund frühstücken und keine Pausenverpflegung von zuhause mitnehmen, entgegen wirken. Der Pausenkiosk wird jeweils von zwei oder mehreren Elternteilen organisiert. Dabei wechseln sich die Organisatoren wöchentlich ab, d.h. die Interessenten schreiben sich ein- oder mehrmals während dem Jahr für die Durchführung ein. Wer sich noch nicht für eine Teilnahme beim Pausenkiosk angemeldet hat, kann dies direkt unter folgender Adresse machen: tanya.meichtry@bluewin.ch.

Im Frühjahr wird der Elternrat erneut einen Infoabend für Eltern zu einem aktuellen Thema erarbeiten.

Flyer Newsletter

Unser Schüler-Redaktions-Team (FLYER) schreibt nach wie vor Berichte, Interviews und vieles mehr rund um die Schule. Diese Newsletter können per E-Mail an sekretariat.schulenleuk@gmail.com kostenlos bestellt werden.

Rund alle zwei Monate flattern die Nachrichten in Ihre Mailbox. Kostproben der letzten FLYER sind auf www.schulenleuk.ch abrufbar. Auch eine genauere Vorstellung der Neu-Lehrpersonen (siehe unten) ist dort zu finden.

Im Weiteren konnten wir auf Ende Oktober die erste TV-Nachrichtensendung der OS Leuk produzieren. Auch diese wird demnächst auf unserer Website aufgeschaltet und wird im Zweimonats-Rhythmus produziert.

Das FLYER-Team leistet ganze Arbeit!

Neuanstellungen

Für das Schuljahr 2013/2014 konnten wir vier junge Lehrkräfte engagieren. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Ihnen in der neuen Tätigkeit viel Erfolg.

Greiner Aurèle

Fachlehrperson für Natur und Technik.

Mathier Marion

Fachlehrperson für Französisch und allgemeine Fächer (u.a. Englisch).

Rotzer Bernhard

Klassenlehrperson der 1. OS3 und Fachlehrperson für ERG (Religion) und andere allgemeine Fächer wie Geo/Gesch usw.

Steiner Sandro

Klassenlehrperson der 2. OS3 und Fachlehrperson für Deutsch und allgemeine Fächer.



Greiner Aurèle



Mathier Marion



Rotzer Bernhard



Steiner Sandro

Unihockey Rivella Games 15./16. Juni 2013 in Aarau



Am 15. und 16. Juni 2013 kämpften in Aarau insgesamt 128 Teams um den Schweizer Schülermeistertitel 2013. Für das Wallis qualifizierte sich die Mannschaft

aus Leuk. Die OS Leuk konnte sich dank tollem Kombinationspiel, unermüdlichem Einsatz und grossem Siegeswillen unter den 18 Teams in der Kategorie

9. Klasse Knaben bis in den Finalspielen. Auch im Final zeigten die Leuker eine hervorragende Leistung und kamen zu einigen guten Abschlussversuchen. Zu mehr als einem Pfofenschuss reichte es jedoch nicht. Nach dem 0:0 nach der regulären Spielzeit brachte das Penaltyschiessen die Entscheidung zugunsten der St. Galler Mannschaft.

Die Freude bei der von Cina Jean-Pierre und Nanzer Elmar betreuten Mannschaft über den Vize-Schweizermeistertitel war trotz dieser knappen Entscheidung riesig.

LOCHER SERVICE GmbH

Oelbrenner
Wärmepumpen
Steuerungen

Locher Service GmbH
3951 Agarn
Tel. 027 473 24 24
Fax 027 473 45 06



Wir machen Sie sicherer.
Mit unserer persönlichen Beratung.

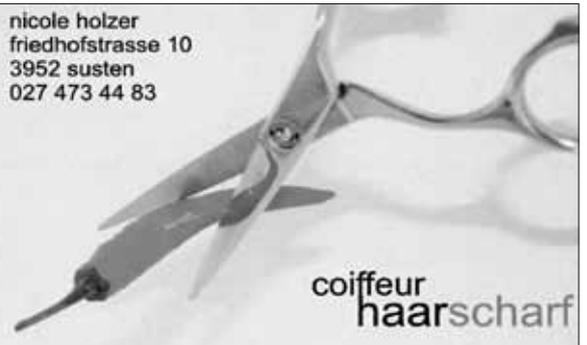
Urs Oggier Unterrotafen 6
Finanzplaner mit eidg. 3953 Leuk-Stadt
Fachausweis Mobile 079 650 99 40
Versicherungsexperte urs.oggier@baloise.ch

www.baloise.ch



Atelier für
Architektur und **Baubiologie**
Edwin Grand-Steiner
3957 Erschmatt

nicole holzer
friedhofstrasse 10
3952 susten
027 473 44 83



Preussengut Susten

Leben und wohnen im Grünen



**Zu verkaufen Neubau-
Wohnungen**
2.½ - 5.½ Zimmerwohnungen

Auskunft Josef Meyer
und Bauunternehmung
Verkauf: 3953 Susten
 027 473 15 30

Treuhand Marugg +
Imsand AG
Sustenstrasse 5
3952 Susten
027 473 30 32

Pflegedienstleitung Älteste Bewohnerin

Seit August 2013, wird das Pflegeteam neu durch Frau Rosmarie Furrer sowie der Stellvertretung Frau Brigitte Bächer geleitet.

Wir wünschen der ehemaligen Pflegedienstleitung Frau Anne-Marie Berger alles Gute in ihrer neuen Aufgabe.

Frau Oliva Grand feierte im Kreise der Familie, bei einem gemeinsamen Essen im Heim, ihren 99. Geburtstag.

Die Angestellten des Alters- und Pflegeheim Ringacker gratulieren nochmals zu diesem Geburtstag und wünschen ihr weiterhin gute Gesundheit.



APH
Ringacker

Heimfest im APH Ringacker

Am 8. September 2013 versammelte man sich bei warmem Wetter zur heiligen Messe in der Ringackerkappelle. Die Messfeier wurde durch den neuen Vikar Daniel Noti gefeiert. Das anschliessende Begrüssung-Apéro von Vikar Noti wurde durch die Munizipal- und Burgergemeinde offeriert. Auch in diesem Jahr fanden zahlreiche Gäste den Weg zum Alters- und Pflegeheim, in welchem anschliessend das jährliche Heimfest stattfand. Nebst vielen Köstlichkeiten wie Grilladen, Raclette und einem reichhaltigen Salatbuffet, wurde

auch in diesem Jahr mit einem Dessertbuffet der Nachmittag versüsst. Dank den vielen freiwilligen Helfern konnten die Gäste einen gemütlichen Tag verbringen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Mathias Tscherry von Agarn. Für die kleinen Gäste gab es einen Ritt auf den Ponys und einen Besuch in unserem Heimtierpark.

Der Erlös kommt dem Alters- und Pflegeheim Ringacker zu Gute. Besten Dank für die tolle Unterstützung und die zahlreiche Hilfe.

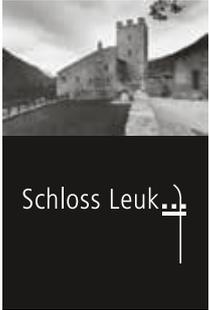
Personalfest

Dank der Grosszügigkeit der Angehörigen unserer Heimbewohner durften die Angestellten am 22. August 2013 einen gemütlichen Abend mit Speis und Trank im Restaurant Bella-Tola verbringen.

Dabei bot sich die Gelegenheit, die Pensionierung von Frau Jaqueline Oggier (17. Dienstjahre) und Herr Ewald Schmidt (3. Dienstjahre) gebührend zu feiern. Herzlichen Dank an alle Spender und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt unserer Pensionäre.



Wie weiter ?



«Vor und nach den Schlossrestaurationen durch die Gemeinde und Stiftung»

Nachdem die Stiftung Schloss Leuk eines ihrer wichtigsten Ziele erreichte, nämlich die Rettung der Bausubstanz des Kulturgutes Schloss Leuk, beschäftigten sich die Verantwortlichen mit der Anpassung und Opti-

mierung des Betriebskonzeptes. Um möglichst die beste Lösung zu erhalten, besuchten sie mehrere Anlagen mit einer vergleichbaren Ausgangslage und werden einen Workshop mit der gleichen Zielsetzung durch-

führen. Dabei werden bestimmt auch die Kulturerfahrungen und Leistungen der Vergangenheit bei den Überlegungen berücksichtigt.

Natürlich war und wird es wichtig, alle Partner, mit welchen man gute Erfahrungen und Kooperationen erleben durfte, in den Überlegungen miteinzubeziehen. So hat man u.a. auch Vertreter der Gemeinde und Bürgerschaft dazu eingeladen.

Das Ziel wird es sein, nebst den funktionalen Abläufen auch Inhalte zu finden, welche mithelfen, Leuk und der Region ökonomische, ökologische, soziale und kulturelle Mehrwerte zu generieren.

Auch soll das Schloss, wie schon in der Vergangenheit, für die Einheimischen (z.B. für Vereinsanlässe) zugänglich bleiben.

Ausstellung Sibylle Springer



Besucher betrachten ein Werk der Künstlerin

Die international anerkannte und aus Bremen stammende Künstlerin Sibylle Springer war mehrere Wochen in Leuk-Stadt und erarbeitete hier in einem Artist in Residence-Projekt Bildwerke.

Dabei erstellte sie eine Serie, wo sie Arbeiten von bekannten Künstlern, welche die Kunstgeschichte mitprägten, neu interpretierte. Auch das Fresco des Totentanzes in unserem Beinhaus fand ihre Bewunderung und wurde durch Frau Springer in die Bildreihe aufgenommen.

Über diese Ausstellung im Schloss zu Leuk entsteht ein Buch, in welchem «unser Totentanz» einen besonders umfangreichen Platz bekommt. Auch werden bekannte Kunsthistoriker über ihre Beiträge mitwirken.

Der Stiftung ist es wichtig, dass bedeutende zeitgenössische Kunstschaffende sich mit uns und unserer Landschaft auseinandersetzen und diese Positionen national und international ausstrahlen.

Sei es über die Spycherpreisträger oder durch Künstler aus den anderen Bereichen. So wurde am Fernsehen recht lange über das Buch «der beste Platz der Welt» und Leuk gesprochen, Spycherpreisträger und das Spycherprojekt in über 20 Zeitungsartikeln pro Jahr besprochen oder 36 Ansichten des Gorwetsches in einer Edition beschrieben.

Künstlerisch-kreatives Schaffen mit Kindern

Das Kinderatelier Kastanienallee stellt sich vor: Im Kinderatelier können 3 – 6 jährige Kinder eine Welt erleben, in der sie beim Malen und Gestalten lustvoll ihre Kreativität und Fantasie ausleben können. Beim kreativen Schaffen steht nicht das Produkt im Mittel-

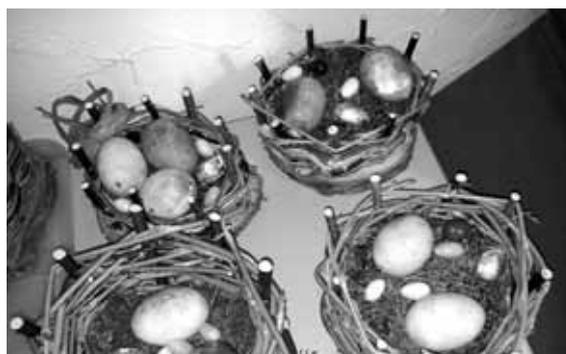
punkt, sondern der Prozess, den das Kind dabei erleben darf. Das Kinderatelier bietet dem Kind Raum, sich in seinem Tun frei zu entfalten ohne jegliche Wertung.

Wir legen Wert darauf, den Kindern Gelegenheiten zu bieten,

beim kreativen Schaffen die verwendeten Materialien mit allen Sinnen zu erfahren. Wir arbeiten in Kleingruppen und pro Gruppe werden die Kinder von zwei Leiterinnen betreut, was eine individuelle Betreuung gewährleistet.



Spannende Farben



Formen



und Werkzeuge

Das Kinderatelier Kastanienallee öffnet seine Türen jeweils am Montag, Dienstag und Freitag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Am Donnerstag bieten wir zusätzlich einen Waldnachmittag an: Natur erleben mit Zwirbel von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Für nähere Informationen oder Anmeldungen steht Monika Studer zur Verfügung Tel. 078 659 68 43.

Spycher: Literaturpreis Leuk 2013

Spycher: Literaturpreis Leuk

Am 1. September 2013 erhielten Mircea Cartarescu und Michael Roes den Spycher: Literaturpreis Leuk. Die feierliche Übergabe fand im Schloss Leuk statt. Die Laudatio auf den ru-

mänischen Autor hielt Ernst Wichner, Leiter des Literaturhauses in Berlin. Das Schaffen von Michael Roes würdigte Alexander Honold, Ordinarius für neuere deutsche Literatur-

wissenschaft der UNI Basel. Im Vorfeld fand am Samstagabend eine Buchpräsentation statt: Barbara Köhler las aus ihrem Buch «36 Ansichten des Berges Gorwätsch».



Barbara Köhler bei der Lesung



Patrick Z'Brun übergibt den Preis an Michael Roes



Murielle Constantin als Vertreterin des Kantons bei der Ansprache



Patrick Z'Brun übergibt den Preis an Mircea Cartarescu



Hans Schnyder wird als Mitglied der Projektleitung verabschiedet

Miss Jemima und Herr Brunner: die erste historische Tourismussoap

An sechs Standorten in Leuk-Stadt, Leukerbad, Gemmi, Schwarzbach, Sunnbüel und Kandersteg können Interessierte mit einem neuen Videoführer in die Schweiz von 1863 eintauchen und die britische Touristin Miss Jemima auf ihrer Reise durch die Schweiz

begleiten. Die kecke 31-jährige Jemima Morrell war auf der ersten, vom britischen Reisepionier Thomas Cook organisierten Gruppenreise in die Schweiz dabei. Der Videoführer «Living history-ViaCook» ist die erste Tourismussoap der Schweiz mit dem Ziel,

in- und ausländischen Gästen Schweizer Geschichte spannend und humorvoll zu vermitteln.

Er steht in Deutsch, Englisch und Französisch zur Verfügung.

Weitere Infos:
www.livinghistory.ch



Gästeehrung durch Leuk Tourismus



Seit Jahren führt Leuk Tourismus an der Nationalfeier am 01. August seine Gästeehrung durch. Was auch heuer der Fall war. Präsident Markus Bayard bedankte sich im Namen von Leuk Tourismus bei den Gästen für deren Treue zu unserer Region. In der heutigen Zeit ist es keine Selbstverständlichkeit, dass man Gäste über 10, 20, ja sogar 40 Jahre am gleichen Ort empfangen darf. Sicher spricht diese Treue für Leuk und das Wallis.

Folgende Familien wurden geehrt und durften ein Präsent entgegennehmen:

Lucini Giuseppe u. Susanna CH-Oberburg 10 Jahre Camping Bella-Tola, Kauffeld Guus und Marijke NL-Nieuwegein 10 Jahre Ferien in Leuk, RolandPaul CH-Basel 10 Camping Torrent, Christen Alfred CH-Rüdtligen 10 Jahre Camping Bella-Tola, Bos A. NL-AE Annen 10 Jahre Camping Torrent, Heim Alfred CH-Dielsdorf 10 Jahre Camping Gemmi, Louis Rolli CH-Dulliken 12 Jahre Camping Monument, Scherer Roland u. Andrea CH-Ebikon 15 Jahre Camping Monument, Hoppler André CH-Ebikon 15 Jahre Camping Monument, Blaha Eduard & Anni D-Taunusstein 21 Jahre Ferien in Leuk, Schneider Fritz u. Regina D-Schramberg 35 Jahre Ferien in Leuk, Koch Gertrud D-Pfalzgrafenweiler 35 Jahre Ferien in Leuk, Curiger Andreas CH-Cornaux 35 Jahre Camping Bella-Tola, Bleichenbacher Margrit CH-Zürich 37 Jahre Ferien in Leuk, Bieri Therese CH-Niederörsch 40 Jahre Camping Monument, Tiekstra Gerrit aus NL 16 Jahre Ferien in Leuk.

ViaStoria: Kulturführer Leuk und Umgebung

Die Schweiz besitzt einzigartige Kulturlandschaften. Die Reihe «Kulturlandschaftsführer» von Via Storia gewährt vertiefte Einblicke in die Vielfalt der Kulturlandschaften, legt ihre Geschichte frei und lädt dazu ein, sie zu erkunden. Kulturlandschaftsführer mischen wissenschaftlich fundierte Erläuterungen mit prakti-

schen Reisetipps. Das ermöglicht Leserinnen und Lesern, die jeweilige Region genussvoll im Geiste zu entdecken oder informiert in der Realität zu bereisen.

Anlässlich der Genusswoche im September wurde für die Region Leuk ein Kulturlandschaftsführer herausgegeben. Drei Wanderun-

gen, die grösstenteils historischen Wegen folgen, führen durch das Natur- und Kulturerbe der Region Leuk. Jede Wanderung beleuchtet einen regionaltypischen Aspekt der Kulturgeschichte.

Das Buch ist bei Leuk Tourismus zu einem Preis von CHF 39.– erhältlich.





Mitglieder
geniessen exklusive Vorteile.

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass und von exklusiven Angeboten zum «Erlebnis Schweiz». Wann werden Sie Mitglied?
www.raiffeisen.ch/mitglieder

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Garage Susten

Roger & Aaron Meichtry

Kantonsstrasse 12
CH-3952 Susten, Tel. 027 473 25 18
info@garage-susten.ch, www.garage-susten.ch
Verkauf & Reparaturen aller Marken



027 473 46 06

Ambiance

Coiffeur · Leuk-Stadt

Renate Seewer & Catherine Grand

neu in susten, vis-à-vis restaurant elite:

valweb internet engineering

ihre adresse für:
business software
internet services
it-support

officebenus
efficient business software

auftragsverwaltung
debitoren / kreditoren
finanzbuchhaltung
lohnbuchhaltung
dokumentenverwaltung
zeiterfassung
ressourcenverwaltung
projektmanagement
... & branchenlösungen



webbasierte büroadministration für kmu www.valweb.ch
valweb ag, sustenstr.17, 3952 susten 027 / 456 87 56

ELEKTROHÜS
Susten - Steg - Wiler / Lö

- Elektr. Installationen
- Telefon + Telekommunikation
- ISDN + TVA-Anlagen + ADSL
- Elektroheizungen
- Garagentorautomatik
- TV-SAT-Anlagen-DIGITnet
- Elektroapparate

3952 Susten
Haus Dilei
Sustenstrasse 3
027 473 13 20

3940 Steg
Kirchstrasse
027 932 22 22

Ausstellung NEULAND: Das Wallis lässt grüssen

Bereits zum 17. Mal fand in Thun die Ausstellung NeuLand Berner Oberland statt. Innovative AusstellerInnen gestalteten mit viel Herzblut die Stände und zeigen so vom Schaffen des Produktions- und Dienstleistungsstandortes «Berner Oberland».

Vor 100 Jahren fuhr die erste elektrische Lokomotive durch den Lötschbergtunnel – und seit der Inbetriebnahme des Basistunnels rückten das Wallis und Berner Oberland noch näher zusammen. So lautete das diesjährige Motto: «Das Wallis lässt grüssen».

Ca. 20 000 Besucher wurden an der Ausstellung begrüsst. Mehrere Betriebe und Tourismusorganisationen aus der Region Leuk traten in der Walliser-Halle auf. Einen zentralen Auftritt erhielt die Märchenwelt Leuk mit einer Sonderausstellung zu den lancierten und geplanten Projekten. Zudem war das Team der Märchenwelt für das Animationsprogramm verantwortlich.

Erstmals benutzten AGRO Espace, Pfynges und Leuk Tourismus diese Plattform und traten gemeinsam auf. Was ab Dezember

2013 in der Informationsplattform am Bahnhof Leuk zum Tragen kommt, wurde hier bereits geprobt.

Der Auftritt fiel für alle Beteiligten positiv aus und lässt auf eine gute Zusammenarbeit hoffen.



Erschmatt – Gast am Dorffest der Patengemeinde Pfeffingen

Die Patengemeinde Pfeffingen hat Erschmatt während vielen Jahren wohlwollend unterstützt. Zwischen den beiden Gemeinden ist eine freundschaftliche Verbindung entstanden. «Ä Fescht für Alli» hat die Gemeinde Pfeffingen und die Organisatoren des Festes veranlasst, ihr ehemaliges Patenkind zum Fest einzuladen.

Die ehemaligen Gemeinderäte von Erschmatt mit ihren Partnern, die MG Enzian und Leuk Tourismus haben der Einladung Folge geleistet. Mit zwei wunderbaren Konzerten hat die MG Enzian das Fest feierlich umrahmt und am Samstagabend den Umzug angeführt. Leuk Tourismus präsentierte sich mit einem liebevoll geschmückten Stand und dem Verkauf von Erschmatt Roggenbrot am Pfeffinger Dorfmarkt. Der in Zusammenarbeit

mit dem Wochenblatt lancierte Wettbewerb und das Degustationsapéro mit einheimischen Produkten lockte viele Interessierte an den Walliser Stand. Erschmatt, Leuk und der Naturpark Pfynges standen dabei im Fokus und regten zu guten Gesprächen an. Einmalig war der Auftakt der «Gnooggärfüdi». Am Umzug gaben sie unsere fastnächtliche Kultur und Tradition zum Besten und sorgten bei den Zuschauern für Begeisterung. Am Sonntagnachmittag warteten dann die Besucher gespannt auf die Wettbewerbsverlosung. Tolle Preise winkten den Beteiligten entgegen. Der Hauptpreis, ein Time-Out Wochenende mit Backerlebnis in Erschmatt, ging nach Deutschland.

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich Leuk Tourismus beim OK des

Pfeffinger Dorffestes für die gute Zusammenarbeit, allen Stiftern von Wettbewerbs- und Tombola Preisen sowie bei der Gemeinde Leuk für ihre Unterstützung. Ebenfalls ein grosses Dankeschön an «Wier si äs Team» insbesondere an Alexandra & Ivan, Charlotte & Michel, Dominique, Fredy und an alle anderen Helferinnen für die tatkräftige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

«Ä Fescht für Alli» wird uns bestimmt noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Die angenehme Art der Pfeffinger und die gemütliche Atmosphäre haben beeindruckt.

Leuk Tourismus
Verantwortliche Dorfkommission
Erschmatt
Anita Schnyder-Inderkummen



Kultur am Bär: Battle of Bands rockte in Erschmatt



Am 5. Oktober veranstaltete Leuk Tourismus unter dem Label «Kultur am Bär» das Battle of Bands 2013. Ziel war es, der gesamten

Region einen musikalischen und unvergesslichen Abend zu bieten und junge Talente ins Rampenlicht zu stellen.

Mit über 200 Eintritten war der Abend ein voller Erfolg. Man sah Gesichter, welche das erste Mal das urchige Walliserdörfchen besuchten und andere, die alle Jahre wieder ins sonnige Erschmatt finden. Die Stimmung in der MZA Erschmatt war sehr ausgelassen und man konnte gemeinsam einen rockigen und kulturell hochstehenden Abend verbringen.

Als grosse Gewinner des Abends konnte die Band «Üsserorts» den heiss begehrten ersten Platz abstauben. Die Besucher des Anlasses voteten Scutluck mit nur wenigen Stimmen Differenz auf den zweiten Platz. Dritte wurde Tanja Zimmermann mit Band, gefolgt von Flat Noise Bag. Jede Band hatte 30 Minuten Zeit, die heissesten Songs zu spielen und die Bühne zum Zittern zu bringen. Während der Aftershowparty und zwischen den Acts sorgten Katsching Kollektiv für Partystimmung.

«Bigägnigä» gibt es auch 2014

Das öffentliche Angebot der szenische Führung «Bigägnigä z Leigg» erfreute sich 2013 guter Nachfrage. Also wird es im kommenden Jahr weitergeführt.

Stadt teilzunehmen: «Bigägnigä» stehen am 6. Juni, 6. September und 11. Oktober auf dem Programm. Selbstverständlich können die «Bigägnigä z Leigg» auf

weiterhin für spezielle Anlässe gebucht werden. Informationen sind erhältlich bei LeukTourismus (Tel. 027 473 1094, info@leuktourismus.ch).

Die «Bigägnigä» feierten im Herbst 2012 in Leuk-Stadt Premiere und können seitdem von Interessierten (Firmen, Jahrgänge etc.) bei Leuk Tourismus gebucht werden. Aber auch die Öffentlichkeit soll in Genuss dieser bespielten Führung kommen. 2013 führte die IG bespielte Führungen vier öffentliche «Bigägnigä» durch, die alle durchwegs gut besucht waren. Die Nachfrage scheint also ungebrochen.

Im kommenden Jahr bietet sich Interessierten drei Mal die Möglichkeit, an der öffentlichen bespielten Führung durch Leuk-



Tauchen Sie ein in die Märchenwelt 2014

16./17./18. und 24./25. Mai 2014: Nach dem tollen Erfolg verwandelt sich Leuk-Stadt mit seinem magischen Schloss und vielen Märchen-Häuschen in den Gassen erneut in eine Märchenwelt. Feen, Clowns, Elfen, Piraten be-

völkern den Ort. In den verschiedenen Ateliers können die jungen Gäste ihre Fantasien ausleben oder ganz einfach Geschichten und Märchen lauschen.

Mit dem Eröffnungsball im Schloss Leuk am 16. Mai 2014

eröffnet die Märchenwelt ihre Tore. Tauchen Sie ein in die Welt der Märchen und erleben Sie den Zauber der Geschichten. Reservation Eröffnungsball ab 3. Februar 2014 bei Leuk Tourismus.

Tango im Schloss – und zwar für alle

Seit geraumer Zeit schon bietet das Schloss Leuk Tangofans Gastrecht. Jeden letzten Freitag des Monats geht hier eine Milonga über die Bühne.

Tangolehrer Francis Ebner und seine Partnerin Natalia sind es, welche in Zusammenarbeit mit dem Leuker Kulturbüro brulo diese Tangoabende organisieren. Mitmachen können dabei alle, die sich für diesen Tanz interessieren. Der Beginn ist jeweils angesetzt auf 21.00 Uhr. Was bei den bisherigen Milongas auffiel: Zahlreich sind vor allem Tangofans aus dem Welschwallis, die den Weg ins Leuker Schloss finden.

Heuer stehen noch zwei Milongas – nämlich am 29. November und am 20. Dezember – auf dem Programm. Feststehen tun bereits auch die «Tango-Termine» fürs erste Halbjahr 2014: 24. Januar, 28. Februar, 28. März, 25. April, 30. Mai und 27. Juni.



Silvesterapéro

Das Jahr miteinander ausklingen lassen und dabei den Klängen der Musikgesellschaft Enzian lauschen? Dazu laden wir Gäste und Einheimische herzlich zum Silvesterapéro um 14.30 Uhr auf dem Kirchplatz in Erschmatt ein. Wir freuen uns auf Sie.

Leuk Tourismus & MG Enzian



Montage-Schreinerei
Schnyder Edgar
3957 Erschmatt

Tel 027/932 32 15
Fax 027/932 42 48
Natel 079/417 12 93



www.schnyder-montagen.ch

Restaurant Taverne

Tischreservation 027 473 18 77
www.taverne-susten.ch

Gerne servieren wir Ihnen diverse **Paellas** und **Fajitas**, auch vegetarisch!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Haben Sie unsere Menüvorschläge für Jahrgängertreffen oder Geburtstagsfeiern schon gesehen?

RHONEGREEN

RHONEGREEN AG
Postfach 150
CH-3952 Susten
Tel. 027 473 15 72
Fax 027 473 35 72
www.rhonegreen.ch
info@rhonegreen.ch

GOLFPLATZBAU • GOLFPLATZPFLEGE • SPORTRASENPFLEGE

RESTAURANT

Krone

Leuk-Stadt

Tel. 027 473 12 04
www.kroneleuk.ch

im Haus DILEI Susten

Lotto
Totto



Boutique
Benkö



Fam. Susi & Manfred Benkö Tel. 027/ 473 24 87

Time Out

KOSMETIK & MASSAGE

Nicole Werfeli, dipl. Kosmetikerin
Kirchstrasse 5, 3952 Susten
Tel 027 473 13 38, Fax 027 473 13 38
info@timeout-susten.ch, www.timeout-susten.ch

Starke Strukturen,
gute Übersicht

- wissen woraufs ankommt!



ZENGAFFINEN

Gebr. ZENGAFFINEN AG
CH-3940 Steg Tel. 027 933 61 00
Bau- & Transportunternehmung Kies- & Betonwerk
www.zengaffinenag.ch

ZENGAFFINEN TUNNELBAU AG
CH-3952 Susten Tel. 027 473 15 25

Ihr Experte für den Kauf / Verkauf von Immobilien in der Region Leuk

Elmar Mathieu, Tel. 079 252 61 27



remax.ch



RE/MAX
Oberwallis

Der Train im Einsatz für den Naturpark Pfynges

Die Heckenlandschaft Susten ist eine Landschaft von nationaler Bedeutung. Der Naturpark hat sich deshalb die nachhaltige Pflege und Aufwertung dieser Hecken zum Ziel gesetzt. Im Raum Susten konnten mit Unterstützung des Fonds Landschaft Schweiz sowie der Stiftung Landschaftsschutz Anfangs Jahr 16 000 m² Hecken gepflegt werden. In einer zweiten Pflegeetappe wurde zusammen mit dem Forstrevier Leuk und Umgebung, dem Train (40 Rekruten mit 18 Pferden) sowie Schülereinsätzen weitere 6 000 m² Hecken gepflegt.

Interessierte Bauern können sich beim Naturpark melden.



Holzzäune im Naturpark Pfynges



Holzzäune sind charakteristische Elemente der Kulturlandschaft im Regionalen Naturpark Pfynges. Moderne Materialien wie Stacheldraht, Maschendraht, Armierungsgitter und Elektrozaune haben jedoch die traditionellen Zauntechniken aus Holz verdrängt. Gründe dafür sind die wirtschaftlichen Vorteile bei der Anschaffung des Baumaterials, die Dauerhaftigkeit und der geringere Erstellungsaufwand.

Der Naturpark Pfynges hat mit Hilfe des Fonds Landschaft Schweiz im ganzen Parkperimeter verschiedene Arten von Holzzäunen getestet. Traditionelle Holzzäune waren insbesondere in den holzreichen Gemeinden des Naturparks weit verbreitet. Der Lattenzaun hat sich am besten bewährt und soll nun in unserer Region gefördert werden. Zu diesem Zweck stellt der Naturpark Pfynges zusammen mit

der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz das Holz für solche Holzzäune zu sehr günstigen Konditionen zur Verfügung.

Ein Lattenzaun kostet ausserhalb der Bauzone (oder auf der Grenze zur Bauzone) pro Laufmeter zwischen CHF 8.– und 10.–. Lattenzäune innerhalb der Bauzone kosten je nach Pfostenbreite und Anzahl Latten zwischen CHF 24.– und 40.– pro Laufmeter.

Mehr Informationen:
j.meichtry@pfynges.ch,
 027 452 60 60





FC Leuk-Susten: Mit Fairness zum Erfolg

An der diesjährigen Delegierten-Versammlung der Walliser Fussballverbandes in Granges wurde der FC Leuk-Susten für seine Fairness ausgezeichnet. In der Fairnesswertung des Verbandes selbst erhielt der FC den 3. Rang. Der Verband der Walliser Schiedsrichter wählte den FC Leuk-Susten als fairsten Verein. Der Pokal kann in der Buvette nebst dem Sportplatz Galgenwald bestaunt werden. Des Weiteren erhielt der FC Leuk-Susten in der schweizerischen Suva-Fairplay-Trophy den ausgezeichneten 17. Rang.

Auch sportlich läuft es gut. Der FC wurde für den Aufstieg der 1. Mannschaft in die 3. Liga an der Delegiertenversammlung geehrt. Die Junioren A1, bestehend aus 17 bis 19-jährigen Spielern, die im Frühling den Aufstieg in den 1. Grad geschafft haben, halten sich ausgezeichnet. Hinzu kommt, dass die Junioren B-Mannschaft der Region Leuk, die aus 15- und 16-jährigen Spielern besteht, den Aufstieg in den 1. Grad geschafft hat, indem sie die gegnerischen Mannschaften auf dem Feld regelrecht deklassiert hat.

In Zukunft gilt es, die Brücke zwischen der Förderung der fussballerischen Talente einerseits und andererseits den Zugang zum Fussballsport und somit zu körperlichen Betätigung für interessierte Jugendliche und Kinder zu schlagen. Dieser Spagat wird nicht ganz einfach sein.

Der FC Leuk-Susten ist jedoch bereit, diese Herausforderung anzunehmen.

News vom Hockeyclub Leukergrund



Sobald die Witterung es ermöglicht, wird die Natureisbahn im Leukergrund hergerichtet.

NEU: Zu den Öffnungszeiten (Mittwoch, Samstag und Sonntag nachmittags, zusätzlich während den Weihnachtsferien jeden Tag) ist die Eisbahn zum Schlittschuhlaufen für Jung und Alt GRATIS zu benutzen. Dies dank einem Beitrag der Gemeinde Leuk, welcher wir hiermit bestens danken.

Unsere Hockeyaner trainieren seit anfangs November 2013 jeden Dienstag um 19.30 Uhr auf der Kunsteisbahn in Leukerbad, solange in Leukergrund kein Eis vorhanden ist. Interessierte, welche Hockey spielen möchten, können sich bei der Clubleitung melden (079 650 95 60).

Der Spielkalender für die Heimspiele ist wie folgt:

- 2. Januar 2014 um 20.00 Uhr
Leukergrund – Raron

- 7. Januar 2014 um 20.00 Uhr
Leukergrund – Lalden
- 10. Januar 2014 um 20.00 Uhr
Leukergrund – Bürchen
- 12. Januar 2014 um 20.00 Uhr
Leukergrund – Grächen
- 14. Januar 2014 um 20.00 Uhr
Leukergrund – Täsch

Nebstdem spielt die Mannschaft auch im Oberwalliser Remscup mit. Wir wünschen allen einen schönen Hockey-Winter-
Die Clubleitung

Spendenmarathon Gerhard Bilgischer



Mein 4. Spendenmarathon 1000 km auf der A9 im Leukerfeld gehört seit dem 24. & 25. August 2013 der Vergangenheit an.

Mit den gefahrenen 850 km verfehlte ich mein Ziel knapp. Starker Wind und heftiger Regen am Samstagnachmittag beeinträchtigten mein Vorhaben. Aber nichts desto trotz war es ein emotionaler und erfolgreicher Spendenmarathon, mit dem Ziel, die Institutionen «Sonne für behinderte Kinder

& Tandem 91» zu unterstützen. Dank einer seriösen Vorbereitung und einem super Betreuer-team war es mir möglich, einen solchen Event über diese Zeit und Distanz ohne Schwächen zu meistern.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei all jenen, die uns durch eine Spende in jeglicher Form unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Gerhard Bilgischer

25. Schlossmarkt in Leuk-Stadt

Am Samstag, 12. April 2014 findet der 25. Schlossmarkt in Leuk-Stadt statt. Schlendern doch auch Sie über den Hauptplatz von Leuk-Stadt und schauen sich die zahlreichen Marktstände an oder trinken ein Gläschen Wein. Wir würden uns freuen. Das Rahmenprogramm sieht wie folgt aus:

10.30 Uhr

Apéro für alle 25-Jährigen aus der Gemeinde Leuk

10.30 Uhr Kasperli im Fabrixx

11.00 – 12.00 Uhr

Animation Feuerwehr

13.00 Uhr Schneckenrennen

14.00 Uhr Tambouren

14.30 Uhr

Kinderanimation mit Michel Villa

16.00 Uhr Schneckenrennen

10.00 – 16.00 Uhr Ponyreiten

11.00 – 17.00 Uhr

Harrassenklettern



2014 – ein Fest des Schlagers und der Volksmusik

«Wo man singt da lass dich nieder, geniess unterhaltsame Stunden mit Musik und einem Gläschen Wein». Und die Möglichkeit dazu gibt es im kommenden Jahr, wenn es wieder heisst: «Willkommen zum Vanessa Grand Open Air». Und dies bereits zum fünften Male!

Am Wochenende vom 28 und 29. Juni 2014 ist es wieder soweit. Der Rathausplatz in Leuk-Stadt wird zum Ort der guten Stimmung, der guten Laune, der Gemütlichkeit und der Herzlichkeit. Er wird zum Mittelpunkt der Musik – es ist Zeit für das «Vanessa Grand Open Air». Auch für die kommende Ausgabe des einmaligen Musikevents haben die Organisatoren keine Mühen gescheut und wieder viele bekannte und beliebte Interpreten des Schlagers und der Volksmusik in die Gemeinde Leuk geladen. So unter anderem die Grand Prix Sieger Vincent und Fernando, Geri der Ex-Klostertaler, die Zillertaler, die

Bergkameraden und viele mehr. Ebenfalls der Sommerhitkönig aus der bekannten TV-Sendung «Immer wieder Sonntags» Andreas Hastreiter wird in Leuk aufspielen. Der Samstagabend steht ganz im Zeichen des Schlagers und der Volksmusik. Am Sonntag ist dann wieder der holländische Radiosender «Spiel mir einer» mit Wijbrand van der Sande zu Gast, für die ebenfalls tolle Interpreten geladen sind.

Natürlich darf auch die Gastgeberin Vanessa Grand nicht fehlen, welche mit ihrem Open Air ihr musikalisches Schaffen auch in ihrer Heimatgemeinde präsentieren kann. Moderiert wird das «Vanessa Grand Open Air» wie bereits die vergangenen Jahre von Günther Sturm.

Vanessa Grand Open Air – 2014 bereits zum fünften Male.

Was 2005 zum ersten Mal als eine Idee über die Bühne ging, gehört

mittlerweile als Anziehungspunkt. So zieht dieses Open Air mittlerweile Gäste aus ganz Europa an. Sowohl die Musik als auch das Städtchen Leuk vermag die Besucher zu begeistern. Und das einzigartige Panorama vom Rathausplatz Richtung Rhonetal zieht so mancher in den Bann.

So feiern wir gemeinsam 2015 das fünfte «Vanessa Grand Open Air» – an stimmungsvoller Musik wird es nicht fehlen.

Freundlich ladet ein
OK Vanessa Grand Open Air





wisi
wasser + wärme

- Sanitär-/ Heizung-/ und Boilerservice
- Komfort Lüftungen
- Gebäude Sanierungen
- Badezimmer Umbauten

Jenelten Alois
Sanitärinstallateur-/zeichner
Feldgasse 3, 3946 Turtmann
jenelten.wisi@bluewin.ch

079 201 51 94

Ihre Apotheke in Susten!

Nebst Medikamenten und Produkten aus der Komplementärmedizin, deckt das Sortiment der Susten Apotheke, ein breites Spektrum ab. Zum Beispiel:

Teemischungen, Aromatherapie, Parfümerie, Naturheilmittel, Spagyrik, Homöopathie, Kosmetik.

Wir freuen uns auf Sie!



Susten Apotheke Manuela Imahorn, eidg. dipl. Apothekerin
Sustenstrasse 10, 3952 Susten, T: 027 473 33 30, www.susten-apotheke.ch



**Schreinerei
Zimmerei
Renovationen**

Metry Otto

Briannen
3952 **SUSTEN**

Tel. 027 473 46 93
Natel 079 416 24 51
Fax 027 473 47 88



exklusiv + handmade
ferdinand lötscher
kantonsstrasse 101
3952 leuk/susten
tel. 079 207 19 28
fe@hefemoebel.ch
www.hefemoebel.ch
www.gpdesign.ch



Vali's Küchenstudio
Küchen & Bäder
Türen & Schränke

Ausstellung: Hexenplatzstrasse 1
Schreinerei / Produktion
obere Felthierenstrasse 88

Vali's Küchenstudio
Tel. / Fax 027 473 26 38
Natel 079 417 54 91

Metry Valentin
Innenarchitektur
CH-3952 Susten

handwärrch

helmut schnyder bodenstrasse 13 3957 erschmatt
079 372 60 78 helmutschnyder@bluewin.ch

Schnäggu-Schränzer Leuk-Stadt



Die langersehnte und schönste Jahreszeit rückt auch schon wieder näher und somit auch der jährliche Guggerball der Schnäggu-Schränzer, welcher am 15. Februar 2014 in Leuk-Stadt stattfindet. Zu dieser Festlichkeit seid ihr alle herzlich eingeladen. Den Besuchern wird ein abwechs-

lungsreiches, spannendes und umfangreiches Programm geboten. Diverse Guggenmusiken geben fasnächtliche Klänge zum Besten, Tanzmusik lässt die Beine schwingen, Partymusik gibt's für Jugendliche und Junggebliebene, eine warme Küche stillt den Hunger, etc. Also Freude, Spass und

Fasnacht, wer am Guggerball der Schnäggu-Schränzer mitmacht. Wir freuen uns, euch die Fasnacht 2014 zu verschönern. Man kann uns von 24. Januar 2014 – 4. März 2014 immer wieder irgendwo hören oder schon jetzt während den Übungen in Leuk-Stadt von weitem lauschen. Wenn jemand interessiert ist, mitzumachen: einfach beim Präsident oder bei einem Mitglied melden. Wir freuen uns auf jeden.



Ein grosser Dank sprechen wir allen Gönnerinnen, Gönnern und der Gemeinde aus, welche uns das ganze Jahr unterstützen!

Weitere Informationen unter: www.schnaeggu-schraenzer.ch
Präsident:
rittiner_thomas@hotmail.com
oder 079/447 48 78

«Galdinu Quartier-Fäscht» am 24. August 2013

Mit dem Motto «Der Mensch braucht Nachbarschaft» haben wir das erste «Galdinu Quartier-Fäscht» durchgeführt. Organisiert wurde es durch Evi und Alain Kippel, Christine Seipelt Weber, Madeleine Kuonen-Eggo und André Werlen. Trotz des Regenwetters hat das Fest Anklang gefunden. Die Menschen zeigten sich dankbar, schätzten die neu Angekommenen kennenzulernen und auszutauschen. Der älteste «Galdiner» mit 92 Jahren war ebenso anwesend wie der Jüngste mit 2 Monaten. Das Quartier Galdinen hat in letzter Zeit einige neue Erdenbürger und Erdenbürgerinnen, neue Familien und einen neuen Handwerksbetrieb erhalten. Dies alles ist eine freudige Entwicklung und verdient auch, gefeiert zu werden.

Herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben, für die mu-

sikalischen Beiträge, den Blumenschmuck, den Kuchenbäckerrinnen und allen Mithelfer und Mithelferinnen. Dank des Entgegenkommens der Gemeinde und der Feuerwehr konnten wir als Schlechtwettervariante das Feuerwehrlokal benützen.

Nie konnte man scheinbar so leicht auf seine Nachbarn verzichten wie heute. Aufgrund des veränderten Lebensstiles und der Unabhängigkeit der einzelnen Menschen ist im Quartier eine recht grosse Anonymität entstanden. Das Strassenleben ist verschwunden und die Fahrzeuge nehmen den Lebensraum ein.

Wir sind in einer Zwischenphase, wo das Alte nicht mehr recht funktioniert und das Neue sich noch nicht dramatisch aufdrängt. Es erscheint uns wichtig, soziale Beziehungen aufzubauen und zu fördern sowie das Quartier und

damit die Nachbarschaft neu zu beleben. Längerfristig wird es möglich sein, Nachbarschaftsprojekte zu initiieren, die mehr Kommunikation und Zusammenarbeit schaffen. Beispiele können sein: Ausleihen von Gegenständen, Auto teilen, Nachbarschaftshilfe. Dazu benötigt es ein Wahrnehmen der Notwendigkeit und Initiativen der Bürger und Bürgerinnen in ihren Quartieren. So wird der Lebensraum gestaltet und attraktiver.

Madeleine Kuonen-Eggo



Lerntherapie

hilft bei:

- Prüfungsangst
- Lernstörungen
- Konzentrationsstörungen
- Mobbing
- ADHS

 Lerntherapie:
Monika Müller-Burger

Telefon +41 27 473 1959
info@mueller-burger.ch
www.mueller-burger.ch

Zeljka Nakic
Verkaufsberaterin



CSS

Versicherung

Agentur Susten
Sustenstrasse 3
3952 Susten
Telefon 058 277 79 33
Telefax 058 277 79 31
zeljka.nakic@css.ch
www.css.ch / www.intras.ch

CSS Gruppe: CSS • INTRAS • ARCOSANA • AUXILIA

AREAPLAN

RAUMPLANUNG, SIEDLUNGSGESTALTUNG
UMWELTKOORDINATION, BERATUNG, AG

Paul Metry, dipl. Ing. FH, Raumplaner FSU
Weri 1, CH-3945 Gampel

Tel +41 27 932 32 10 Fax: +41 27 932 32 71
Mobile +41 79 230 57 29 Mail: areaplan@gampel.ch

hawle

Mario Mathier

Verkaufs- und Servicetechniker
m.mathier@hawle.ch • www.hawle.ch



Erschmatt

GARAGE STEINER

Verkauf | Diagnose | Service | Reparatur

GARAGE STEINER GmbH

Oberdorf 1 • 3957 Erschmatt

Telefon 079 762 63 00

steiner@garageplus.ch • www.garagesteiner-erschmatt.ch

**ESSEN WIE IN DEN FERIEEN
ZUHAUSE IM PFYNWALD**



Restaurant Bella-Tola

Waldstrasse 133, 3952 Susten
+41 27 473 14 91 - www.bella-tola.ch

Verlangen Sie unsere Menuvorschlage für Gruppen!
Öffnungszeiten: www.bella-tola.ch



RENOBAD - SCHNYDER

Bodenstrasse 2 3957 Erschmatt
Tel. 027 932 35 45 Fax 027 932 40 69
Natel 079 220 23 90 www.renobad.ch

SCHNYDER ALFRED

Badewannen Versiegelungen / Email - Reparaturen

www.renobad.ch – sch-alfred@bluewin.ch

**WOHN(T)RAUM
BRÜCKENMATTE**
MEHRGENERATIONENWOHNEN



**AB SOFORT ZU
VERMIETEN & VERKAUFEN**

SICH ZUHAUSE FÜHLEN, WO «ALT & JUNG» WILLKOMMEN SIND!

www.brueckenmatte.ch

Goodbye and welcome

Im September 2013 hat der Cäcilienverein Erschmatt an der Generalversammlung seine langjährige Chorleiterin Judith Bregy verabschiedet. Der Chor überraschte Judith zum Abschied mit einem für Sie getexteten Lied und überreichte ihr zum Dank ein Geschenk, bei dem Judith die Sängerrinnen und Sänger aus Erschmatt immer in Erinnerung behalten wird.

Gleichzeitig wurden Rahel Amacker und David Gysel als neues Dirigententeam herzlich willkommen geheissen. Der Chor

freut sich mit den zwei jungen Chorleitern ins neue Vereinsjahr zu starten.

Immer sind auch neue Mitglieder willkommen. Wer gerne singt und im Chor mitmachen möchte, kann sich bei der Präsidentin Myriam Varonier-Schnyder melden. Die wöchentlichen Proben finden jeweils am Donnerstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr statt. Als Höhepunkt in diesem Vereinsjahr gilt die Teilnahme am Kantonalen Gesangsfest anfangs Mai 2014 in Brig. Weitere Anlässe und Auftritte nebst den musikalisch umrahmten Gottesdiensten sind:

- 14. Dezember 2013
Gottesdienst mit Adventsingen Pfarrkirche Erschmatt
- 19. März 2014
Lotto
- 21./22. März 2014
Einweihung SOSTA
- 06. April 2014
Dekanatstagung in Varen

CäcilienVEREIN
Erschmatt



Samariterverein Leuk (Teil 3 zum 50. Jubiläum)

Früher machten mehrheitlich Frauen im Verein mit, an der ersten Übung nahmen 8 Frauen und ein Mann teil, heute ca. 1/3 Männer zu 2/3 Frauen. Natürlich mussten damals die Männer anzügliche Bemerkungen über sich ergehen lassen! An den Übungen wurden vorwiegend Verbände geübt, richtig und schöne Verbände, die aber auch hielten.

Fixationen wurden praktisch im Feld geübt, im Thel oder im Brentjong, manchmal am Sonntagnachmittag oder den ganzen Sonntag. Nach der Messe wurde die ganze Familie mitgenommen, dann gab es Raclette oder es wurde grilliert. Seile, Beile und Säge wurde mitgenommen, das Holz an Ort und Stelle zurechtgeschnitten und damit Schleifbahnen hergestellt. Alarmübungen wurden ebenfalls abgehalten, Autounfälle, Busunfall, Bahnunfall, Suchaktionen, sogar Flugzeugabsturz. Diese Übungen wurden immer der Zeit angepasst, wurden immer grösser und immer später am Tag, dauerten meistens bis am Abend oder bis spät in die Nacht.

1991 wurde die erste grosse Übung mit KAZE Oberwal-

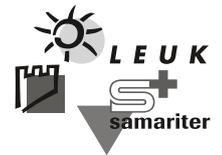
lis, LLB, Feuerwehr und Polizei durchgeführt: Busunfall im Thel. Früher war Samariterdienst Ehrensache, heute sieht es etwas anders aus; Kilometerentschädigung, Stundenentschädigung sind üblich. Aktivmitglied konnte nur werden, wer zuerst den Samariterkurs absolviert hatte. Heute sind wir diesbezüglich flexibler, der Kurs kann auch später intern besucht werden. Früher wurde der Verein mit den Mitgliederbeiträgen, den Beiträgen der Passivmitglieder und dem Lotto finanziert. Fürs Lotto gab es nur eine Bewilligung, wenn es mit einem andern Verein zusammen organisiert wurde (Feuerwehr und Samariter). Die älteren Mitglieder können sich noch erinnern, wofür der Erlös gebraucht wurde: Die Feuerwehr sowie der Samariterverein nutzen den Erlös für die Anschaffung von Material. Vielleicht kann sich noch jemand erinnern, von welchem Geld die Sirene damals finanziert wurde. Später kamen verschiedene Kurse und natürlich die Kleidersammlung dazu, somit kamen wir ohne Lotto finanziell zurecht.

1974 begannen wir mit der Strassensammlung (Frühling und

Herbst) mit ca. 3–5 Tonnen jährlich. Später konnten wir Container aufstellen (ab 1998). Heute liefern wir ca. 35–40 Tonnen Altkleider und Schuhe ab. Da wir eine ländliche Gegend sind, bekommen wir nur einen Bruchteil dessen, was in den Städten und Agglomerationen bezahlt wird. Unsere Fixkosten erhöhen sich ständig, heute bezahlen wir an Verband und SSB jährliche Mitgliederbeiträge von CHF 1 000.–, obligatorische Weiterbildungen der Samariterlehrer pro Person und Jahr CHF 180.–, plus Zertifikation CHF 120.–, Unterhalt und Verbrauch an Material für Übungen rund CHF 1 000.–, Versicherungen CHF 700.–. Für jeden Teilnehmer an einem NHK-Kurs werden bereits CHF 50.– Gebühren bezahlt. Für die Ausbildung eines Samariters zum Samariterlehrer müssen wir heute mit CHF 8 000.– bis 9 000.– rechnen, Freizeit und Ferien werden dafür geopfert.

Zuletzt möchte ich noch daran erinnern, dass wir jeden ersten Dienstag im Monat unsere Übungen abhalten. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Für den Samariterverein Leuk
D. Salvati



Altkleider-sammelstelle

Altkleidersäcke können ab sofort in den folgenden Geschäften gratis mitgenommen werden:

- Migros, Leuk-Stadt
- Migros, Susten
- Denner
- Coop

News aus dem Frauenbund Leuk-Susten



Am 27. September hat der Frauenbund das neue Vereinsjahr mit einem Sagenabend eröffnet. Geplant war eine Wanderung vom Sportplatz Susten zur Bhutanbrücke mit anschliessendem Suppenessen und Sagenerzählen mit Leander Meichtry. Leider zwang uns das schlechte, kalte Wetter, kurzfristig eine Indoorvariante zu finden. Mit der Burgerstube im Rathaus war der ideale Raum gefunden. So spazierten die rund 60 Frauen vom Sportplatz Susten

hinauf ins Rathaus Leuk-Stadt. Dort genossen wir eine schmackhafte Suppe, die Norbert Minnig für uns gekocht hat. Bei Kerzenlicht erteilte uns Leander zuerst eine Schnellschulung über Sagen: «Holzsagu». Die Bauchmuskeln wurden trainiert und manch eine hatte so auch weniger Schauer in den Knochen bei den anschliessenden Sagengeschichten über Güsler und Konsorten... Ein schöner, gelungener Abend bleibt uns in Erinnerung.

Gut besucht waren ebenfalls die öffentlichen Vorträge «Beckenboden und Inkontinenz» mit Ursula Kimmig, «Strom sparen im Haushalt» mit Dr. Heinz Kronig und «Gut, gesund und günstig kochen» mit Sereina Gubler von der Gesundheitsförderung Wallis. Der Vereinsausflug fand dieses Jahr Anfangs Dezember statt. Ein Besuch des «Christchindlimärts» in Bremgarten liess uns so richtig in Weihnachtsstimmung kommen.



Programm des Frauenbund Leuk-Susten im neuen Jahr:

14. Januar 2014

öffentlicher Vortrag «Gott erfahren - aber wo?» mit Damian Pfammatter, 20.00 Uhr im Dilei Susten

25. Februar 2014

Fasnachtsabend Thema «Häxufäscht» im Schloss Leuk, Anmeldung bis 18. Februar bei Beatrice Elsig Tel. 027 473 35 20

07. März 2014

Weltgebetstag in der Pfarrkirche von Agarn

18. März 2014

öffentlicher Vortrag «Expedition am Gasherbrum II - extreme Bedingungen - extreme Erfahrungen» mit Michi Nellen, Bergführer, Pisten- und Rettungschef, 20.00 Uhr im Schloss Leuk

13. April 2014

Suppentag, 11.30 Uhr in der Aula, Leuk-Stadt

Programm Kreis junger Mütter:

08. Januar 2014

Schneegaudi, Anmeldung: Merete Witschard 027 473 46 35, Jenny Grichting 079 444 12 16 oder Sabrina Witschard 076 400 36 21

05. Februar 2014

Blasiussegen mit Frühstück, Anmeldung: Sonja Nuzzo 027 473 18 90 oder Helga Fux 027 473 21 25

12. März 2014

Kasperli, Anmeldung: beim Vorstand des KJM

02. April 2014

Ostern, Anmeldung: Nicole Lötcher-Mathieu 027 473 30 00 oder Blanka Schnyder 027 473 44 78

Unser Motto
reisen statt rasen



GBS Reisen

**Sie planen einen Tagesausflug,
Wochenend-, Mehrtagesreise, Transfer
Schulreise, Vereinsausflug oder ein Firmen-Event ?
Wer kann mehr bieten? Dann sind wir der richtige Partner**

Rund um Ihre Reise organisieren wir Ihnen alles. Mit Kontakten im In- und Ausland und pffiffigen Ideen, einer effizienten Logistik erwirtschaften wir für Sie Zusatznutzen und haushalten respektvoll mit Ihrem Budget. Pünktlich das Ziel erreichen, gut essen, gemütlich wohnen und interessante Führungen erleben, all dies garantieren wir Ihnen aus einer Hand.

Ob Schweiz, Deutschland, Osteuropa, Kalabrien, Marokko, Istanbul, München, Venedig, Amsterdam, Paris, London, Barcelona, Lourdes, San Giovanni, etc wir kennen Sie alle !

18 Jahre Erfahrung für namhafte Reiseveranstalter und Carunternehmer

in der Schweiz und im Ausland erlauben uns solche Aussagen zu machen.
Ob Deutsch, Französisch, English oder Italienisch – wir können mitreden !
Steigen Sie Ein und Geniessen Sie einfach Ihre Reise in unseren Car's !



Alle Fahrzeuge unserer Flotte sind mit grossen Kühlschränken, Expressomaschine, Bordküche, WC ausgestattet. **On board, Internet, Radio, CD, DVD, TV Live**, die Gäste können Ihren M3Player oder iPods, iPhone etc. anschliessen (Bild & Ton). **und für das Reisegepäck** haben wir genügend Platz mit der Ski & Gepäck Boxoder unserem Anhänger



**„HARDBECK“ O 2000
Der Rolls Royce unter den
Caranhänger**

Pluspunkte

- keine Gewichtsprobleme
- volle Kapazitätsauslastung
- sicher
- aerodynamisch
- absolute Spurtreue
- optimale Funktionalität



Das Gepäck, Velos, Motorräder, Rollstühle, Ski, Musikinstrumente und vieles mehr werden im Anhänger sicher mitgeführt. **Besonders geschätzt bei Musikvereinen** unsere **Aufhängvorrichtung bis zu 80 Uniformen oder Kostüme** und immer noch Platz für alle Instrumente. Leichte und effiziente Handhabung zur raschen Be- und Entladung dank elektrischem Lift der 2.Etage und der BIKETRAS Ausziehschublade von FYD Trading. 40 Schaumstoffkissen mit elegantem Lederbezug garantieren einen sicheren BIKE-Transport Jedes BIKE reist höchst schonend, eingebettet zwischen 2 Lederkissen.



GBS Reisen Eschmattenweg 9 / 3952 Susten Tel: +41 27 473 64 40

info@gbs-car.ch / www.gbs-car.ch

Fax: +41 27 473 64 41



Azalia Meichtry

«Hole in One» auf der ganzen Linie



Sport, Sport, Sport

So könnten man in kurzen Worten die Freizeitaktivitäten unserer heutigen Interviewpartnerin, Azalia Meichtry, beschreiben. Doch nicht nur aus Spass, nein, mit Talent, Ehrgeiz und der nötigen Portion Selbstvertrauen hat sie mit ihren 16 Jahren schon einiges erreicht. Ist sie doch amtierende Golf-Schweizermeisterin der Girls U16 und U18. Da bereits ihre Mutter und ihr Vater dem Golfspiel frönen, war es abzusehen, dass sich Azalia bald einmal mit dem Virus Golf infizierte und nach einem ersten «Familienausflug» auf den Golfplatz war für sie klar: Golf spielen ist meine Zukunft! Doch wer jetzt denkt, die sportlichen Tätigkeiten beschränken sich bei ihr nur auf Golf, der irrt. So spielt sie auch leidenschaftlich gerne Volleyball. Und auch hier wurde der Virus familiintern herumgereicht, liess sie sich doch durch ihre Schwester anstecken.

Golf around the World

Dass es für ein Wintertraining sogar eine Golfhalle in Siders gibt, erzählt sie mit Begeisterung. Und nebst dem eigentlichen Golfspiel gehört natürlich auch Fitness-Training dazu, welches sie nicht nur absolviert, weil sie es muss, nein, weil sie es gerne macht. Dem Golfspiel verdankt sie auch, bereits einiges unseres Kontinentes entdeckt zu haben. So spielte sie bereits in England, Belgien oder sogar in Finnland. Zur Zeit besucht Azalia die Handelsmittel-

schule für Sportler und Künstler (HSK), wo selbstredend vor allem Sport auf dem Stundenplan steht. Und wer denkt, dass sich die Schüler der HSK in den Ferien auf die faule Haut legen, hier das «Ferienprogramm» für die Monate Januar und Februar: 1 Woche Nati-Lager in Orlando, anschl. 3 1/2 Wochen Golftraining auf den umliegenden Plätzen, im Februar Golfturnier in Portugal und dann bevor anfangs März die Schule wieder beginnt doch noch eine Woche Ferien. Auf die Frage, ob sie denn in dieser Ferienwoche ausspannen werde, antwortet Azalia prompt: «Vilicht gewärde nu ga Schgifahru!» Damit wäre alles gesagt!

Nach Hause kommen

Obwohl sie viel herumreist, ist es für Azalia immer wieder ein schönes Gefühl, nach Erschmatt zurückzukehren. Der Halt und die Unterstützung in der Familie sind besondere Werte, auf die sie zählen kann und für die sie dankbar ist. Und sicherlich bleibt bei manchem Besuch auch einmal Zeit, um mit den Kolleginnen zusammen zu sein und natürlich auch mal auf eine Shopping-Tour zu gehen! In Erschmatt verwurzelt, doch auf der ganzen Welt zu Hause, so könnte man es umschreiben. Wer mit Azalia nämlich ein Gespräch führt, der merkt bald einmal, dass er sich nicht mit einem 16-jährigen Mädchen unterhält, sondern mit einer jungen weltgewandten Frau, welche ihre Ziele mit einer gewissen Hartnäckigkeit und einer Portion gesundem Selbstvertrauen verfolgt und durch hartes Training auch erreicht.

Ein Weihnachtswunsch

Auf die Frage, was sie sich zu Weihnachten wünscht, antwortet sie nur: «Da la ich mich la übärrasschu!» Doch was ihre

Wünsche für das neue Jahr anbelangt, weiss sie klar, welche Ziele sie verfolgen möchte. Ist doch der Turnierplan für 2014 bereits erstellt. So wird sie in der Slowakei, in England und Schottland ihr Talent unter Beweis stellen können. Ihr Wunsch ist es, auch im neuen Jahr ihren momentanen Rhythmus beizubehalten und in ihrer bisherigen Regelmässigkeit die besten Resultate zu erzielen. Und wer erlebt, mit viel Eifer und Fleiss sie diese Ziele verfolgt, mag es ihr von Herzen gönnen.

Im Verlaufe des Gesprächs äussert Azalia dann doch noch einen Weihnachtswunsch. Doch es ist keine neue Golfausrüstung, nein, es ist schlicht der Wunsch, allen zu danken, die ihr bisher das alles ermöglicht haben und die sie auch weiterhin unterstützen werden. So beschenkt sie mit ihrem Dank Mama, Papa, ihre Schwester Solange, ihren Trainer, ihre Kolleginnen und Kollegen und ganz speziell Grossmama Elvira. Und wer in der Hektik der Vorweihnachtszeit noch immer nicht das passende Geschenk gefunden hat, dem sei gesagt; eigentlich ist es einfach, etwas zu schenken. Und auch wenn es nur ein «Danke schön» ist, zählt doch dieses manchmal viel mehr als jedes noch so bunt verpackte «Päckli»...

Text: Dominique Russi

